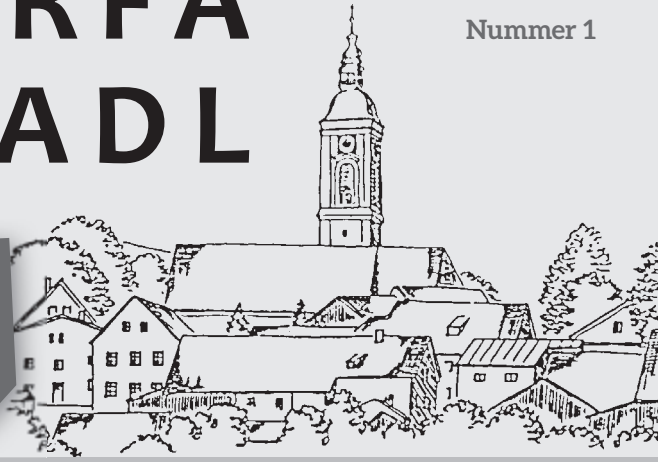


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



DER GEMEINDERAT HAT ANFANG FEBRUAR DEN HAUSHALT 2019 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Im Januar beschäftigte sich der Finanzausschuss ausgiebig mit dem Haushalt 2019 und gab dem Gemeinderat die Empfehlung, diesen in der vorgelegten Art und Weise zu genehmigen.

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 3.910.600 €. Hierbei sind alle Ausgaben für den kompletten Verwaltungs- und Betriebsaufwand der gesamten Gemeindeorganisation, die Schulverbandsumlage mit 50.000 € sowie die großen Posten an Ausgaben, wie Kreisumlage mit 949.000 €, Gewerbesteuerumlage mit 75.800 €, Zinsen für die Darlehen mit 45.800 € enthalten. Zudem ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 408.600 € geplant.

Der Vermögenshaushalt beträgt in diesem Jahr 2.614.900 €. Die größeren Ausgaben werden im Bereich der Feuerwehren getätigt. Hier werden neue Schutzbekleidungen angeschafft und einige Investitionsmaßnahmen am Gebäude getätigt. Die Gesamtsumme wird sich dabei auf rund 83.000 € belaufen. Der Breitbandanschluss an die Grundschule soll in diesem Jahr erfolgen. Dieser schlägt mit ca. 50.000 € zu Buche. In Abtschlag soll im Bereich des Schwanklhaues der Vorplatz für die Parkplätze gepflastert werden mit einer Summe von rund 35.000 €. Beschlossen hat der Gemeinderat bereits im letzten Jahr die Sanierung der Naturerholungsanlage in Kirchdorföd. Diese wird sich in einem Kostenrahmen von rund 225.000 € bewegen. Im Zuge der Städtebauförderung soll das Rathausumfeld neugestaltet werden, eventuell Grundstücke im Bereich des Dorfangers erworben werden und das Kirchengrundstück komplett neugestaltet werden. Das Kooperatorhaus und der Pfarrsaal sollen abgerissen und durch ein neues Gebäude ersetzt werden. Hierbei wird seitens der Regierung von Niederbayern ein Architektenwettbewerb gefordert, der bereits in Auftrag gegeben wurde. Ende des Jahres 2019 ist hier mit einem Ergebnis zu rechnen, sodass die Baumaßnahme im Jahr 2020 durchgeführt werden soll. Für diese gesamten Maßnahmen gibt es Investitionszuschüsse seitens der Regierung von ca. 650.000 €. Hierbei ist allerdings auch der Zuschuss für die Sanierung der Straße in Grünbichl in Höhe von 232.000 € enthalten. Im Jahr 2019 muss auch die Breitbanderschließung zum Abschluss gebracht werden. Diese schlägt mit einer Summe von 262.500 € jeweils im Jahr 2019 und 2020 zu Buche, dagegen stehen die Einnahme seitens der Regierung in Höhe von 236.200 € im Jahr 2019 und 2020.

Im Bereich des Bauhofes werden einige Anschaffungen in Höhe von rund 25.000 € getätigt. Im Bereich der Wasserversorgung wird in diesem Jahr ein weiterer Brunnen ausgebaut, die restli-

chen Arbeiten zu Ende gebracht, sowie der Leitungsbau in Grünbichl komplett vollzogen. Die Kosten für die gesamten Arbeiten im Bereich der Wasserversorgung werden sich auf ca. 210.000 € belaufen.

Einen großen finanziellen Rahmen umfasst die Sanierung der Kläranlage in den nächsten Jahren. Heuer sind bereits Planungskosten sowie die Restkosten für das Fernwirkssystem auf die gesamten Pumpstationen mit insgesamt 210.000 € eingeplant. In den nächsten Jahren wird die Sanierung der Kläranlage mit rund 4,5 Mio € zu Buche schlagen. Im Frühjahr 2020 soll mit der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage in Eppenschlag begonnen werden.

Der Gemeinderat hat sich auch vorgenommen, im Bereich des Friedhofes die Wege zu erneuern und hier einen Pflasterbelag einzuarbeiten. Ebenso wird die Erweiterung der Urnenwand von Nöten sein.

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald sucht nach landwirtschaftlichen Grundstücken, die als Tauschfläche geeignet sind, bzw. auch nach bebaubaren Grundstücken. Im Baugebiet Trametsried ist lediglich ein Bauplatz noch frei. In Kirchdorf stehen derzeit noch fünf Bauplätze zur Verfügung. Die Gemeinde sucht nach weiteren Baugrundstücken für die nächsten Jahre und hofft auf die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer.

Im Jahr 2020 soll der Radweg von Grünbichl nach Schlag erneuert werden. Bauherr ist hierbei das Amt für ländliche Entwicklung. Die gesamte Abwicklung findet auch durch das Amt für ländliche Entwicklung statt. Die Gemeinde ist lediglich mit einem Eigenanteil von 20 % beteiligt.

Straßensanierungen im Jahr 2019

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Zufahrtsstraßen zu Kirchdorf i. Wald von der B 85 aus zu erneuern. Betroffen ist der Teilbereich B 85 in Richtung Marienbergstraße und die Abtschlagler Straße. Hierbei werden rund 68.000 € investiert. Die Baumaßnahmen werden durch die Fa. Strabag ausgeführt, die günstigster Bieter bei diesen Maßnahmen war. Die Bauarbeiten werden bereits im Frühjahr durchgeführt und innerhalb einer Woche erledigt. Für die kurzzeitige Behinderung der Anwohner bitten wir um Verständnis.

32 MUSIKALISCHE EINSÄTZE DER BLASKAPELLE KIRCHDORF I. W. IM LETZTEN JAHR



Musikverein Kirchdorf im Wald e.V. feiert dieses Jahr seinen 25. Geburtstag

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kirchdorf im Wald e. V. freute sich die 1. Vereinsvorsitzende Melanie Ehrenbeck über das zahlreiche Erscheinen der aktiven und passiven Mitglieder.

Nach dem sehr ausführlichen und genauen Kassenbericht durch die Schatzmeisterin Rosi Raith, konnte diese auf Empfehlung der Kassenprüfer Roswitha Stadler und Rosi Kenk einstimmig entlastet werden, da eine tadellose Buchhaltung nachzuweisen war.

Durch die Schriftführerin Kerstin Huber wurden über die im letzten Jahr absolvierten 32 musikalischen Einsätze und über die in den Vorstandsschaftssitzungen besprochenen Themen berichtet. Zu den musikalischen Höhepunkten gehörte natürlich das jährliche Jahreskonzert das letztes Jahr zusammen mit dem Musikverein des Marktes Schönberg gestaltet wurde, der Festzug des Pichelsteinerfestes und der Landshuter Herbstdult sowie die Gestaltungen von kirchlichen Trauungen. Aktuell hat der Musikverein 199 Mitglieder, davon 59 als aktive Musikerinnen und Musiker in der Blaskapelle und im Nachwuchsorchester ehrenamtlich tätig sind.

Die Neuwahlen wurden durch den 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer geleitet. Die folgende Vorstandschaft wurde gebildet:

1. Vorstand: Melanie Ehrenbeck

2. Vorstand: Hans Huber

Kassier: Rosi Raith

Kassenprüfer: Roswitha Stadler und Rosi Kenk

Schriftführer: Kerstin Huber

Beisitzer: Sabrina Ebner, Robert Stadler, Anton Gigl und Elfriede Schiller

Jugendbeauftragter: Michael Loibl

Jugendvertreter: Tobias Segl

Notenwart: Kerstin Huber und Martin Graf

Die Vorstandschaft wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Anschließend überbrachten der 1. Bürgermeister und Pfarrer Michael Nirschl die Grußworte der Gemeinde und der Pfarrei, die stolz auf das Auftreten und das Können der Blaskapelle Kirch-

dorf i. Wald ist. Genauso lobten Sie die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Verein sowie der Blaskapelle.

Andreas Kroner gab als Leiter der Blaskapelle des Musikvereins einen kurzen Rückblick über die Arbeit im Orchester und dankte seinen Musikerinnen und Musikern für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend berichtete die Vorsitzende Melanie Ehrenbeck über einen weiteren bevorstehenden Höhepunkt in diesem Jahr, das zweitägige Jubiläumsfest anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehen am 01. und 02. Juni, bei dem zum Auftakt die Bierzeltmusikanten aus Deggendorf schmissig aufspielen werden und am Festsonntag nach dem Festgottesdienst ein Blasmusiktreffen mit befreundeten Blaskapellen stattfindet.



Erste Reihe von links: Andreas Kroner, Robert Stadler, Elfriede Schiller, Sabrina Ebner, Tobias Segl,

zweite Reihe von links: Melanie Ehrenbeck, Kerstin Huber

dritte Reihe von links: Michael Loibl, Rosi Raith, Hans Huber

MELDUNGEN AUS GEWERBEAMT

GEWERBEANMELDUNGEN

Februar

Perl Karlheinz, Schlag

- Bau und Verkauf von Gartenmöbeln

Bröcking Ralph Conrad

und Schmiedler Daniela, Schlag

- Schank- und Speisewirtschaft und Camping Gasthof „Hirtenwiese“

Rothhammer Manuel, Kirchdorf

- Baggerarbeiten
- Gartengestaltung



MUSIKALISCHER RÜCKBLICK AUF 25 JAHRE MUSIKVEREIN KIRCHDORF IM WALD E. V.

Grandioser Auftakt ins Jubeljahr

Im Kirchdorfer Kirchenwirt-Saal fand am 23.03.2019 eine Musikveranstaltung der besonderen Art statt. Die Blaskapelle Kirchdorf im Wald lud zum jährlichen Konzert ein, das in diesem Jahr ein besonderes war, sie blickte zurück auf 25 Jahre Musikverein Kirchdorf im Wald e.V.. In diesem Rahmen wurde das Programm von den Musikerinnen und Musiker selbst aus dem riesigen Notenarchiv ausgesucht.

Als Dirigent des Kirchdorfer Musikvereins freute sich Andreas Kroner über den bis zum letzten Stuhl besetzten Saal und konnte auch darunter eine Reihe von Ehrengästen sowie zahlreiche befreundete Musiker begrüßen. Bereits zum zweiten Mal übernahm Dirigent Andreas Kroner den ganzen Abend lang die Moderation und kündigte nicht nur die jeweiligen Musikstücke an, sondern blickte auch auf die vergangenen 25 Jahre zurück.

Eröffnet wurde das Jubiläumskonzert mit dem Walzer „Ein Blick zurück“ von Jürgen Malterer. Hier zeigten die vier Solisten Veronika und Andrea Weiß, Patrick Hundsrucker-Kenk und Jonas Hödl mit den Tenorhörnern ein unglaubliches Gefühl für die Melodieführung und ein Gespür für das gekonnte Zusammenspiel. Weiter ging es mit den bekannten Melodien der Overture „Poet and Peasant - Dichter und Bauern“ von Franz von Suppé und mit „Zeitenwende“, ein sinfonisches Werk in 3 Sätzen, das die Tradition, die Wende und die Moderne vereinte.

„Sinfonia per un Addio“ ist eines der bekanntesten Stücke das für das Barockensembles Rondo Veneziano geschrieben wurde und von den Musikerinnen und Musik ausgezeichnet präsentiert wurde. Mit „Best of Herb Alpert“ wurden die bekanntesten Melodien vom Trompeter Herbert „Herb“ Alpert im Tijuana-Brass-Stils, bei dem die typische mexikanische Spielweise mit Jazz und Funk vermischt werden, zum Besten geben. Mit einem der meist gespielten Märsche auf der ganzen Welt, dem „Florentiner Marsch“, verabschiedete sich die Blaskapelle vom ersten Teil des Jubiläumskonzertes.

In die Pause hinein geleitete danach die 18-köpfige Nachwuchsabteilung des Musikvereins Kirchdorf im Wald. Die Musikerinnen und Musiker zeigten ein bereits professionelles Auftreten in allen Musikrichtungen. Von sinfonisch mit „Also sprach Zarathustra“, über traditionell bayrisch-böhmisch mit der „Ho-Ruck-Bum-Polka“, über klassisch modern mit „May it be“ und „Danny Boy“ zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Leiter des Nachwuchsorchesters, Sabrina Ebner und Michael Loibl, braucht sich der Musikverein Kirchdorf im Wald e. V. sichtlich keine Sorgen um den Nachwuchs für die Kapelle zu machen. Der Nachwuchs wird ausschließlich durch Musiker aus den eigenen Reihen ausgebildet, auf das man im Verein sehr stolz ist.

Den zweiten Teil des Konzertabends eröffnete die Blaskapelle mit einem Potpourri der beliebtesten und bekanntesten russischen Melodien wie dem Säbeltanz, Heiße Troika, Kalinka und der Schi-

wago-Melodie: „Wo die Wolga fließt ...“. Weiter ging es mit Blues-elementen und Variationen im Klassischen Stil mit „Variazioni in Blue“. „Nessun Dorma“, ein Stück aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini stand als nächstes Stück auf dem Programm der Musikerinnen und Musiker. Es durfte natürlich auch Filmmusik nicht fehlen, mit „Bilitis“ aus dem gleichnamigen Film, spielte Michael Loibl an der Solotrompete mit sehr viel Gefühl. Mit dem „Tchaikovsky Boogie“ wurden klassische Stücke wie der bekannte Nussknacker im Boogie-Style präsentiert.

Natürlich durfte auch die traditionelle Blasmusik nicht fehlen, mit den „Gablونzer Perlen“ und „Mein Glückstern“ zeigten die Musikerinnen und Musiker, das Blasmusik auch sehr filigran und melodisch sein kann. Zum Schluss gab es wieder eine große Ehre für die Blaskapelle, sie durften wieder als erste Kapelle den neuen Marsch „Wachtmeister-Parademarsch“ aus der Feder Ihres Musikkollegen Christian Süß uraufführen.

Als Zugabe erklang „Memory“ aus dem Musical Cats, die durch die Blaskapelle und vorstehend durch den Solo-Trompeter Michael Loibl herausragend gespielt wurde und den Zuhörern wahrhaftig in Erinnerung bleiben wird. Angesichts eines langen und kräftigen Beifalls durch das Publikum war klar, dass man um eine weitere Zugabe nicht herumkommen konnte. So holten die Musikerinnen und Musiker nochmals den „Florentiner Marsch“ hervor und verabschiedeten sich von ihrem Publikum.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

FFW SCHLAG: ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT UND GRÜNDUNG EINER KINDERFEUERWEHR

Jahreshauptversammlung mit Berichten und Ehrungen

Elf Einsätze, zehn neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 13 Übungen und zahlreiche Veranstaltungen – das ist die Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr Schlag für 2018. Die inzwischen 162 Mitglieder zählende Wehr mit insgesamt 46 Aktiven, davon 12 Jugendliche, konnte mit ihrem Vorstand Reinhard Lagerbauer und ihrem Kommandanten Roland Perl auf ein aktives, erfolgreiches Jahr zurückblicken und zugleich einige Mitglieder ehren. Vor allem aber beschlossen die Feuerwehrler eine weitere wichtige Maßnahme zur Nachwuchsförderung: Die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern waren Bürgermeister Alois Wildfeuer, Kreisbrandinspektor Michael List, Ehrenkommandant Edi Trauner, Ehrenvorstand Ludwig Frisch sowie die Ehrenmitglieder Gerhard Dachs und Johann Paternoster zur Jahreshauptversammlung gekommen.

Der größte Erfolg und ein schönes Zeichen für die hervorragende Arbeit der Schlagener Feuerwehr war letztes Jahr eine enorme Stärkung der Jugendfeuerwehr. Zehn neue Mitglieder konnte sie für den Nachwuchs gewinnen. Die Jugendwarte Marcel Rau und Karl Heinz Perl hatten sich dafür mächtig ins Zeug gelegt und alle Kinder ab zwölf Jahren in Schlag, Haid und Trametsried zu einem Jugendtag eingeladen. Die große Zahl an Neumitgliedern verdeutlicht den Erfolg dieser Aktion. Ihnen wurde viel geboten, denn die Jugendfeuerwehr war sehr aktiv: Sie hat sich zwölf Mal getroffen sowie verschiedene Aktivitäten unternommen. Darunter befanden sich auch teambildende Aktionen wie Kanufahren oder Grillen. Zudem hat der Nachwuchs die Feuerwehreinstellungen in Zwiesel und die Leitstelle in Straubing besichtigt. Auch den Jugendwissenstest haben alle erfolgreich absolviert. Mit der nun beschlossenen Kinderfeuerwehr werden die Floriansjünger ihre Nachwuchsarbeit noch weiter stärken. Federführend werden diese Aufgabe die Kinderbeauftragten Corinna Perl und Monique Altmann in die Hand nehmen, die von der Versammlung dafür einstimmig gewählt wurden. Die beiden werden von Katja Perl vor allem beim Kontakt mit den Eltern tatkräftig unterstützt. Den Nachwuchs kann die Wehr gut gebrauchen, denn ihr Einsatz war 2018 insgesamt elf Mal gefordert. Kommandant Roland Perl berichtete von fünf Brandeinsätzen, darunter ein Großbrand in Fischermühle, ein Traktorbrand auf der B85 und ein Dachstuhlbrand bei Kirchdorf. Zudem rückten die Feuerwehrler zu drei Verkehrsunfällen aus, bei denen sie die Verkehrslenkung übernahmen und die Aufräumarbeiten unterstützten bzw. erledigten. Die restlichen Einsätze bezogen sich auf zwei technische

Hilfeleistungen, bei denen eine Ölspur beseitigt werden musste, und den Einsatz beim Feuerwehrtag in Kirchdorf in Form von Öffentlichkeitsarbeit. Auf insgesamt 121 Stunden summierte sich der dafür geleistete Aufwand, davon 37 Stunden für die Brandeinsätze, 45 Stunden für die technischen Hilfeleistungen und 39 Stunden für Öffentlichkeitsarbeit. Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, veranstaltete die Feuerwehr elf Übungen und nahm an zwei Großübungen teil. Die aktuell vier Atemschutzträger haben ebenfalls alle erforderlichen Übungen durchgeführt, wie Atemschutzwart Karlheinz Perl berichtete.

Auch die Vereinsarbeit blickt auf ein aktives Jahr zurück, wie Vorstand Reinhard Lagerbauer ausführte: Neben vier Ausschusssitzungen nahm die Feuerwehr an zahlreichen kirchlichen sowie Vereinsfesten teil und stellte eigene Veranstaltungen auf die Beine. Diese Feierlichkeiten setzten sich 2018 aus dem Weinfest in Kirchdorf, den Gartenfesten in Schlag und Abtschlag, der Kirchweih mit Asphaltturnier und der Christbaumversteigerung zusammen, hinzu kamen der kirchliche Festtag anlässlich des Veteranenjahrtags sowie Fronleichnam, das Erntedankfest und der Volkstrauertag. Zwölf Mitgliedern konnte die Wehr zu runden Geburtstagen gratulieren. Einem Mitglied musste die Feuerwehrler aber leider das letzte Geleit geben. Schatzmeisterin Gerda Trauner berichtete über die Einnahmen und Ausgaben. Die Investitionen in die Jugendarbeit wurden von den Mitgliedern dabei besonders positiv gewürdigt.

Bürgermeister Alois Wildfeuer hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Feuerwehr für das Gemeindewesen heraus und lobte die vorbildliche und erfolgreiche Jugendarbeit. Kreisbrandinspektor Michael List bedankte sich ebenfalls für die Arbeit der Wehr und freute sich über den großen Zuwachs an Jugendlichen in den Reihen der Floriansjünger.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden:

Aktive Mitglieder: Anton Ertl und Harald Knauer (jeweils 40 Jahre), Alois Lemberger (30 Jahre), Martin Perl (25 Jahre), Josef Breit und Matthias Geiß (je 20 Jahre). Weitere Mitglieder: Karl Altmann (60 Jahre), Anton Gigl sen. (50), Fritz Miedl (50), Johann Dankesreiter (40), Josef Dankesreiter (40), Josef Ertl (40), Siegfried Ebner (30), Stefan Ebner (30), Ferdinand Gigl (30), Georg Gigl (30), Erwin Klink (30), Johann Peter (30), Walter Ulrich (30), Konrad Weiß (30), Josef Wildfeuer (20).





I TSG BALL 2019

Die drei Vereine (Theaterbühne Habichtstein, SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, Gartenbauverein) veranstalteten auch dieses Jahr wieder einen Faschingsball.

Die meisten der Besucher kamen maskiert und hatten viel Spaß am Ball. Die Theaterbühne Habichtstein sorgte wie immer für lustige Einlagen. Ab 23 Uhr tischte der Gartenbauverein wieder ein Buffet mit verschiedenen Snacks, Kaffee und Kuchen auf. Die Besucher nahmen das Angebot gerne an und ließen es sich schmecken.

Die Vereine bedanken sich auch bei Jonas Faber für die Bewirtung und den Saalbetrieb.

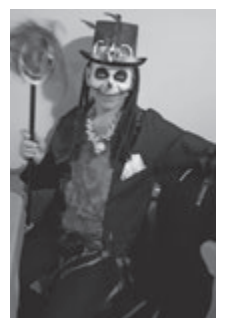


I FASCHINGSPARTY DER FEUERWEHR KIRCHDORF

A Fetzensgaudi mit Saxndi

Ein voller Erfolg war auch dieses Jahr wieder die Faschingsparty der Feuerwehr Kirchdorf.

Die Tanzfläche war den ganzen Abend rappellvoll und leerte sich erst als gegen zwei Uhr die letzte Tanzrunde endete. Beinahe jeder Besucher war maskiert und da kein Motto vorgegeben wurde, waren die Maschkera kunterbunt. Sehr erfreulich ist, dass jedes Jahr die Vereine der Gemeinde und die Patenfeuerwehr aus Eppenschlag mit vielen Mitgliedern die Party besuchen und somit zur Stimmung wesentlich beitragen. Ein Dank geht neben den vielen Besuchern auch an die Theaterbühne Habichtstein, die uns auch dieses Jahr wieder ihre Bar zur Verfügung gestellt hat.





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Zu Beginn begrüßte der 1. Schützenmeister Schmid Günther die anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenschiitzenmeister Horst Winkler und dem Bürgermeister Alois Wildfeuer. Nach der Begrüßung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht zeigte sich Günther Schmid sehr zufrieden mit dem aktuellen Zustand des Vereins. Durch die sportlichen Erfolge, durchgeführte Veranstaltungen und aktive Mitarbeit im Gemeindeleben hat sich der Verein in der Gemeinde eine hohes Ansehen erarbeitet. Zum Abschluss seines Berichtes gab er noch bekannt, dass er nach 10-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. In diesem Zusammenhang gab er noch einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit. Dabei spannte er einen Bogen von der Errichtung des Schützenheimes über das 50-jährige Gründungsfest, der Restaurierung des Gsengetkreuzes bis zur Gründung der Bogengruppe. Abschließend bedankte er sich nochmal bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, da nur durch diese Mithilfe diese Projekte durchgeführt werden konnten.

In seinem Bericht gab der Schriftführer Roland Süß einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben der Teilnahme an vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Kirchdorf wurden auch einige Veranstaltungen im Schützengau Zwiesel von Abordnungen der Waldschützen besucht. Besonders hervorzuheben war hier die Teilnahme am 375-jährigen Gründungsfest der Regener Schützen. Auch die jährlich durchgeführte Gemeindemeisterschaft ist in der Gemeinde sehr beliebt. Im Verein sind auch das jährliche Ostereierschießen und das Nusschießen gut besuchte Veranstaltungen. Bei diesen Veranstaltungen beteiligen sich nicht nur die aktiven Schützen, auch einige passive Mitglieder kommen hierzu regelmäßig ins Schützenheim. Der Verein hat aktuell 169 gemeldete Mitglieder. Anschließend gab Sportwart Gerhard Süß einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Als besonderen Erfolg wertete er noch mal die Teilnahme an der Gaumeisterschaft 2018. Hier waren die Waldschützen der Verein mit den meisten teilnehmenden Schützen. Auch im Medaillenspiegel erreichten die Waldschützen den ersten Platz. Die Luftdruckschützen beteiligten sich auch an den Turnieren und Wettkämpfen im Gau Zwiesel. Bei den aktuell laufenden Rundenwettkämpfen sind die Waldschützen mit zwei LG-Mannschaften und einer LP-Mannschaft im Wettbewerb vertreten. Auch im Landkreispokal waren die Waldschützen vertreten. Hier ist vor allem die guten Leistung von Gigl Christoph hervorzuheben, der in diesem Wettkampf erst im Finale ausgeschieden ist. Ein Erfolg war auch die Teilnahme von Christoph Gigl und Angela Süß an den Bayerischen Meisterschaften. Hier reichte die Leistung allerdings nicht mehr für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Auch im Jugendbereich können Erfolge verbucht werden. Hier nehmen Schützinnen und Schützen am Gaukadertraining Luftdruck teil. Mit den Nachwuchsschützen konnte auch eine zweite LG-Mannschaft bei den laufenden Rundenwettkämpfen gestellt werden.

Bei den Bogenschützen berichtete Waltraud Gigl über die sportlichen Aktivitäten. Auch hier war man mit 3 Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen angetreten. Auch die Bogenschützen hatten einen sehr großen Anteil beim Erfolg der Waldschützen an der Gaumeisterschaft 2018. Es wurden auch noch Turniere in Landau und Eggenfelden bestritten. Auch auf der Bezirksebene ist man mit einer Mannschaft in der Bezirksliga Niederbayern am Start. Ein besonderer Erfolg war die Teilnahme von Jonas Schmid bei der Deutschen Meisterschaft. Hervorzuheben ist auch das Kadertraining, das von Günther Schmid für die Gawe Zwiesel und Grafenau organisiert und durchgeführt wird. Zum Abschluss stellte Angela Süß noch die finanzielle Situation des Vereins dar. Nachdem im abgelaufenen Jahr keine größeren Ausgaben getätigt wurden und auch das Darlehen für den Bau des Vereinsheims schon getilgt wurde, konnte ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dadurch ist ein ausreichendes Finanzpolster für laufende und zukünftige Ausgaben vorhanden. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine ordentliche, saubere und korrekte Kassenführung.

Anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet und die Neuwahlen wurden durch den Wahlleiter Alois Wildfeuer durchgeführt. Die anschließende Wahl konnte zügig durchgeführt werden und ergab folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister:	Arnold Gigl
2. Schützenmeister:	Günther Köckeis
3. Schützenmeister:	Martin Süß
Kassier:	Angela Süß
Schriftführer:	Roland Süß
Sportwart:	Gerhard Süß
Leiter Bogengruppe:	Günther Schmid

Abschließend richtete Alois Wildfeuer noch ein Grußwort an die anwesenden Vereinsmitglieder. Er bedankte sich bei allen für die gesellschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Er wünschte dem Verein für die weitere Zukunft noch alles Gute.

Günther Schmid bedankte sich noch mal bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschte der neuen Vereinsführung noch mal alles Gute.

Auch der neue Schützenmeister Arnold Gigl bedankte sich noch mal für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch Günther Schmid sprach er noch mal einen Dank für das große Engagement für den Verein aus und hofft auch weiterhin auf diese gute und positive Zusammenarbeit.



DIE WALDSCHÜTZEN WIEDER ERFOLGREICHSTER VEREIN BEI DEN GAUMEISTERSCHAFTEN 2019

Wie schon bei den Meisterschaften 2018 waren die Waldschützen bei der Gaumeisterschaft 2019 im Schützengau Zwiesel der erfolgreichste Verein.

Mit 14 ersten Plätzen, 5 zweiten Plätzen und 4 dritten Plätzen errangen die Kirchdorfer Schützen den ersten Platz im Medaillenspiegel. Insgesamt gingen bei diesen Meisterschaften 259 Schützen aus 19 Vereinen in 20 Disziplinen an den Start. Die Waldschützen waren mit 23 Schützen in 6 Disziplinen in den jeweiligen Altersklassen vertreten. Neben den klassischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole traten die Waldschützen auch mit dem Lichtgewehr (Schüler bis 12 Jahre), in den Bogendisziplinen und mit dem Blasrohr an. Die Bogendisziplinen (Bogen Halle und 3D-Blankbogen) und Blasrohrdisziplinen (Blasrohr, 3D-Blas-

rohr) erfreuen sich im Schützengau zunehmender Beliebtheit. Vor allem in diesen neuen Disziplinen konnten die Kirchdorfer erstklassige Leistungen erzielen. Doch auch in den klassischen Disziplinen wurden Erfolge gefeiert. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Leistungen von Theresa Loibl, Christoph Gigl und Tobias Hauber, die jeweils in ihren Klassen einen neuen Gaurekord aufstellten.

Die Gaumeisterschaften 2019 waren für die Waldschützen wieder ein großer Erfolg. Einige Schützen haben sich bei dieser Meisterschaft auch für die niederbayerische Meisterschaft qualifiziert. Bei den Bogenschützen wurden die niederbayerischen und bayerischen Meisterschaften bereits durchgeführt. Jonas Schmid erkämpfte sich in der niederbayerischen Meisterschaft den zweiten Platz. Bei der bayerischen Meisterschaft wurde er zehnter und qualifizierte sich mit 531 Ringen für die deutsche Meisterschaft. Diese fand am 03./04. März in Solingen statt.

Platzierung	Name	Disziplin	Klasse	Ergebnis
1. Platz	Günther Schmid	Luftgewehr	Herren II	370 R
1. Platz	Christoph Gigl	Luftgewehr	Jugend - m	353 R
1. Platz	Lea Loibl	Luftgewehr	Jugend - w	347 R
1. Platz	Theresa Loibl	Luftgewehr	Junioren II - w	368 R
1. Platz	Tobias Hauber	Luftpistole	Junioren I - m	362
1. Platz	Christoph Süß	Lichtgewehr	Schüler B - m	61 R
1. Platz	Saskia Köckeis	Blasrohr	Damen	350 R
1. Platz	Günther Schmid	Blasrohr	Herren II	501
1. Platz	Sebastian Schweickl	Blasrohr	Schüler - m	516 R
1. Platz	Christoph Gigl	Blasrohr	Jugend - m	484 R
1. Platz	Tom Weber	WA Bogen Halle	Schützen - Herren	547 R
1. Platz	Michaela Schmid	WA Bogen Halle	Schützen - Damen	500 R
1. Platz	Christoph Süß	WA Bogen Halle	Schüler C - m/w	267 R
1. Platz	Günther Schmid	WA Compound Bogen	Herren I	547 R
2. Platz	Angela Süß	Luftpistole	Damen I	355 R
2. Platz	Ursula Roost	Luftpistole	Damen II/III	293 R
2. Platz	Gerhard Süß	Blasrohr	Herren III	490 R
2. Platz	Stefan Breu	WA WD-Blankbogen	Schützen - Herren	37
2. Platz	Martin Süß	WA Compound Bogen	Herren I	522 R
3. Platz	Waltraud Gigl	Luftgewehr	Damen II	343 R
3. Platz	Katharina Schmid	Luftgewehr	Junioren II - w	361 R
3. Platz	Günther Köckeis	Blasrohr	Herren III	462 R
3. Platz	Günther Schmid	WA Bogen Halle	Schützen - Herren	502 R

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis 17. Juni 2019 erbeten.

Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie
NEUE ADRESSE:
Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

DIE BOGENSCHÜTZEN DER WALDSCHÜTZEN SICHERN KLASSENERHALT IN DER BEZIRKSLIGA

Nach dem ersten Wettkampftag am 15.12.2018 fand am 26.01.2019 die Rückrunde der Bogenschützen in der Bezirksliga Niederbayern statt.

An den zwei Wettkampftagen war von allen Schützen wieder volle Konzentration und Ausdauer gefordert. Das Duell der Mannschaften mit den immer direkt angezeigten Ergebnissen forderte eine große Nervenstärke der Teilnehmer und erhöhte dadurch auch immer den Druck auf die einzelnen Schützen. Durch diese sich steigernde Spannung, die begrenzte Schießzeit und die direkte Trefferanzeige ergaben sich auch für die Zu-



schauner spannende Wettkämpfe. In insgesamt 14 Wettkämpfen mussten sich die Waldschützen leider 7 mal geschlagen geben. Teilweise fehlte auch das bisschen Glück, um den einen oder anderen Gegner zu besiegen.

Letztendlich konnten sich die Bogenschützen aus Kirchdorf mit einem guten Ergebnis einen Platz im Mittelfeld erkämpfen und sich dadurch für die kommende Saison einen Startplatz in dieser Klasse sichern.

Die Schützen Weber Tom und Schmid Günther mussten dieses Jahr verletzungsbedingt auf ihren 3. Schützen Schmid Jonas verzichten. Die eingesetzten Schützen Schweikl Harald und Perl Alexander machte ihre Sache sehr gut und freuen sich auch schon auf die nächsten Turniere.

Endtabelle:

1. TSV Natterberg	22:6
2. Windhochschützen Solla	22:6
3. VSG Dingolfing	20:8
4. BS Eggenfelden	16:12
5. Waldschützen Kirchdorf	14:14
6. FSG Sandharlanden	8:14
7. FSG Landau/Isar	6:22
8. Isartaler BS Altdorf	4:24



STOLZ WIE TONI & MIRO.

Maschinenring
Personaldienste GmbH



Weil wir bei einem starken Arbeitgeber arbeiten.
Toni F. & Miro B., Mitarbeiter

Bewirb' dich jetzt beim führenden Personaldienstleister am Land.

Aktuell stellen wir ein:

- BETRIEBS- UND ANLAGENSCHLOSSER/IN
- INDUSTRIEMECHANIKER/IN
- LKW-FAHRER/IN
- ELEKTRIKER/IN UND ELEKTROTECHNIKER/IN
- PRODUKTIONSHELFER/IN
- ALLGEMEINE HILFSKRÄFTE (M/W)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Lisa Dullinger, Mittlerer Bayerischer Wald
T +49/151/62522281 E lisa.dullinger@maschinenringe.de
www.maschinenring-personaldienste.de

Badeausflug Palm Beach Nürnberg



wann?
Sa. 4. Mai `19
wer?
Jugend
ab 8 J.

3. ILE Jugendausflug für Kirchdorfer Jugend der Gemeinde Kirchdorf i.W.

-zusammen mit Gde. Bischofsmais-

Anmeldung: Gemeinde Kirchdorf/Frau Wildfeuer
Kosten: Bus frei / Eintritt Bad 15 €

Abfahrt: 07.30 Uhr
Dahoam: 20.30 ca.

Infos: Karl Hödl, Jugendbeauftragter
0171/2693456

Kinder von 8-11 Jahren in Begleitung Elternteil.
....auf geht's, nicht zögern, gleich anmelden!
(begrenzte Plätze)



Die Sieger der Gemeindemeisterschaft 2019

von links: Günther Köckeis, Johanna Lemberger, Michaela Ebner, Gabi Moser, Robert Perl, Sebastian Fuchs, Walter Krönauer, Simone Perl, Herbert Weber jun., Isabella Leidl, Walter Perl, Arnold Gigl

GEMEINDEMEISTERSCHAFT DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Spannende Wettkämpfe bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen!

Bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf haben auch dieses Jahr wieder zahlreiche Personen teilgenommen. 62 Damen und 109 Herren kämpften um Ringe und Blattl. Mit 171 teilnehmenden Schützen war die Gemeindemeisterschaft 2019 auch wieder sehr gut besucht. Bei diesem Wettbewerb kämpften die Schützen wieder um Preise im Gesamtwert von ca. 2500,- €.

Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Arnold Gigl neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern, sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

In der Kategorie der Gemeindemeister Herren entwickelte sich ein spannendes Duell. Letztendlich sicherte sich Walter Krönauer mit 91 Ringen den Titel des Gemeindemeisters und verwies Robert Perl mit 90 Ringen auf den zweiten Platz. Dritter wurde Herbert Weber jun. mit 85 Ringen. Auch in der Damenwertung gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft. Am Ende konnte sich Isabella Leidl mit 90 Ringen und einer Deckserie von 88 Ringen durchsetzen und sicherte sich den Titel der Gemeindemeisterin 2019. Auf den zweiten Platz kam mit einer Leistung von ebenfalls 90 Ringen und einer Deckserie von 87 Ringen Michaela Ebner. Mit 86 Ringen sicherte sich Gabi Moser den dritten Platz.

In der Mannschaftswertung sicherte sich die Mannschaft Hoalous 1 mit einer überragenden Leistung den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Mit 351 Ringen (Leidl Isabella 90R / Perl Robert 90 R / Perl Simone 86 R / Weber Herbert jun. 85R) erreichten sie auch einen neuen Mannschaftsrekord, wofür sie auch einen Essensgutschein für 4 Personen in Empfang nehmen konnten. Die Mannschaft TC 82-1 sicherten sich mit 322 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von den Borkenkäferjägern mit 311 Ringen.

Bei den Damen konnten die Bruckerer Wildschützen ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Mit einer Leistung von 327 Ringen erreichten Michaela Ebner (90 R), Gabi Moser (86 R), Antonia Ebner (76 R) und Gerlinde Braumandl (75 R) den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherten sich mit 296 Ringen die Damen Fuchsdeifswuid, gefolgt von der Mannschaft Fahrschule Perl Damen, die 291 Ringe erreichten.

In der Glückswertung kamen 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 1200,- € zur Verteilung. Die Siegpriämie von

400,- € gewann mit einem 18-Teiler Sebastian Fuchs. Die nächsten Plätze gingen an Robert Perl (200,-€ / 20-Teiler) und Herbert Weber jun. (100,-€ / 24-Teiler).

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 19-Teiler Johanna Lemberger. Die gespendete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte Walter Perl mit einem 27-Teiler in Empfang nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Arnold Gigl im Namen der Waldschützen Kirchdorf noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden wieder zur Gemeindemeisterschaft 2020 ein.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ↳ Fassadengestaltung
- ↳ Wohnraumgestaltung
- ↳ Spachtelarbeiten
- ↳ Vollwärmeschutz
- ↳ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KIRCHDORF

Heinrich Bauer senior zum Ehrenmitglied ernannt

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. 1. Vorsitzender Karl-Heinz Ebner konnte dazu Kreisbrandmeister Josef Süß, Bürgermeister Alois Wildfeuer und Pfarrer Michael Nirschl, Vertreter der Feuerwehr Eppenschlag sowie die Vertreter der Feuerwehr Abtschlag begrüßen.

Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 333 (59 Frauen, 274 Männer), im Vorjahr waren es noch 331, wie Ebner informierte. Die Feuerwehr hatte auch im letzten Jahr viel zu feiern, so gratulierte sie neben den 15 passiven Geburtstagsjubilaren, dem 2. Kommandanten zur Hochzeit und beteiligte sich wie jedes Jahr an den kirchlichen Festen. Eigene Veranstaltungen für die Vereinskasse



Die OPTIKERIN ●●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057

waren das Weinfest, die Christbaumversteigerung sowie die Faschingsparty mit Saxndi. Außerdem berichtete der Vorstand von weiteren Teilnahmen an verschiedenen Festen und Veranstaltungen wie Gartenfeste der Wehren Schlag und Abtschlag sowie des Vereins Auge 88, Pfingstfest Eppenschlag, Sonnwendfeuer der SpVgg, Kirchweih, Gründungsfest Innernzell, TSG Ball und Faschingsball in Eppenschlag. Außerdem nahm die Feuerwehr Kirchdorf am Gemeindegießen teil, besuchte die Feuerwehr Koglerau in Österreich und zusammen mit dem Patenverein aus Eppenschlag fuhren sie zum Feuerwehrfest nach Ruppertskirchen. Kassenwartin Beate Breit konnte ein erfreuliches Plus bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben verzeichnen. Der Verein steht finanziell auf guten Beinen und ist für die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges im Jahr 2020 gut gerüstet. Sie konnte außerdem eine Spende an die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehr in Höhe von jeweils 225 Euro übergeben. Die Summe ergibt sich aus einer Spende der VR Bank Kirchdorf sowie den Spenden von fünf passiven Geburtstagsjubilaren, die ihr Geschenk der FF Kirchdorf als Spende an die Kinder- und Jugendfeuerwehr gaben. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Der 1. Kommandant Stefan Süß berichtete von 21 Übungen. Außerdem blickte er auf zwei große Einsatzübungen zurück, die insgesamt gut verlaufen sind und bei denen es nur ein Funkproblem zu bemängeln gab. Somit kam die Wehr im vergangenen Jahr auf insgesamt 1527 Übungsstunden.

Im Jahr 2018 musste die Feuerwehr zu insgesamt 27 Einsätzen (zwölf technische Hilfeleistungen, neun Brandeinsätze, drei Brandmeldeanlagen, vier sonstige Einsätze) ausrücken und entfernte vier Wespennester. Für die Wehr waren das insgesamt 531 Einsatzstunden. Bei einem THL-Einsatz zeigte sich, welche Auswirkungen die fehlende Alarmbereitschaft tagsüber mit sich bringt, merkte Süß zu einem der Einsätze an. Bei einem Verkehrsunfall mit zwei Lkws, bei dem zunächst auch von einer eingeklemmten Person ausgegangen werden musste, rückte die Wehr mit nur neun Einsatzkräften aus. Wichtige Minuten gehen somit durch nötige Nachalarmierungen verloren.

Die Aktivenzahl der FW Kirchdorf liegt derzeit bei 45 Frauen und Männern und sechs Feuerdrachen. Die Kinderfeuerwehler trafen sich im vergangenen Jahr acht Mal. Es ging dabei um Brandschutzerziehung, es wurde der Erlebnispark Geierstal besucht oder gemeinsam Ostereier gefärbt.

Folgende Lehrgänge wurden von den Einsatzkräften erfolgreich

abgelegt: MTA 1: Samuel Moser, Julian Ebner, Jonas Hödl; MTA 2: Samuel Moser, Benedikt Moser, Jonas Schmid; MTA 3: Carina Trauner; Ausbilder zum Motorsägenführer: Josef Lorenz, Stefan Süß.

Am Ende seines Berichts bedankte sich Stefan Süß noch bei allen Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit, beim 2. Kommandant Thomas Straßer für seine tatkräftige Unterstützung, bei Pfarrer Michael Nirschl für die Kirchengestaltung und den Florianstag und bei Bürgermeister Alois Wildfeuer für die gute finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Jugendwart Sebastian Raith berichtete über das reibungslos verlaufene Jahr. Acht Jugendübungen gab es, acht Jugendliche nahmen am Wissenstest teil. Er freut sich, dass die Jugendübungen im letzten Jahr so zahlreich besucht wurden. Die Einführung der Kinderfeuerwehr trägt Früchte, er konnte fünf Neuzugänge in der Jugendfeuerwehr verzeichnen. Atemschutzwart Thomas Elstner berichtete, dass der aktuelle Stand bei 13 Atemschutzträgern liegt. Sie absolvierten im letzten Jahr drei Einsatzübungen und waren bei einem Brandeinsatz gefordert.

Danach standen Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Besonders hervorzuheben unter diesem Punkt ist die Ernennung von Heinrich Bauer senior zum Ehrenmitglied. Er leistete 46 Jahre aktiven Dienst, war jahrelang in der Vorstandschaft und von 1982 bis 1995 stellvertretender Kommandant. Bevor er seinen aktiven Dienst aufgrund des Erreichens der Altersgrenze beendete, wurde er zum Brandmeister befördert.

Weitere Ehrungen:

10 Jahre Vereinszugehörigkeit: Herbert Meier, Ramona Gigl, Christine Peschl, Erik Eggensberger, Jonny Griefß, Daniel Schmitt, Reinhard Süß, Valentin Ehrenbeck, Manuel Kapfenberger, Al-

exander Nickl, Lukas Greipl, Denis Minderlein, Christian Kronschabl, Josef Garhammer, Daniel Pauli, Alexander Weber. 20 Jahre: Ernst Lorenz, Martina Greipl, Silke Kapfenberger. 30 Jahre: Markus Gigl. 40 Jahre: Walter Baumann, Georg Schleicher, August Süß. 50 Jahre: Josef Binder. 60 Jahre: Oswald Kernndl.

10 Jahre aktiver Dienst: Corinna Süß, Johannes Ertl. 20 Jahre: Mario Lorenz. 25 Jahre: Beate Breit, Angela Süß, Stefan Süß. 30 Jahre: Arnold Wildfeuer.

Befördert zum Feuerwehrmann (FM): Samuel Moser, Thomas Schrönghammer; zum Löschmeister (LM): Corinna Süß; zum Oberlöschmeister (OLM): Erwin Trauner.

Wissenstest Bronze: Quirin Saxinger, Erik Hofmeister, Julia Binder, Laura Trauner; Wissenstest Silber: Valentin Saxinger; Wissenstest Gold: Carina Trauner, Julian Ebner, Jonas Hödl.

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich für die Arbeit der Feuerwehr und merkte an, dass der Schutz der Einsatzkräfte mit das Wichtigste und die finanzielle Unterstützung somit selbstverständlich sei. Pfarrer Michael Nirschl blickte auf seine Zeit in der Jugendfeuerwehr zurück und stellt fest, dass von seiner Jugendgruppe von damals heute nur noch einer aktiv bei der Feuerwehr sei. Deswegen ermutigte er: „Bleibt weiter dabei, tragt die Begeisterung weiter.“

Christian Molz vom Patenverein Eppenschlag lobte die gute Zusammenarbeit der Wehren. Kreisbrandmeister Josef Süß übermittelte Grüße der Inspektion. Er unterstrich: „Jeder Cent, der in die Jugendarbeit gesteckt wird, ist es auch wert“.

Im Anschluss wurden noch Fotos aus dem vergangenen Jahr gezeigt.

OSTERN BEWUSST ALS FAMILIENFEST GESTALTEN

AOK-Gesundheitstipp

Die Osterferien bieten Zeit und Gelegenheit, im Familienkreis gemeinsame und schöne Momente zu erleben. Gerade vor den Feiertagen gibt es viel zu tun, was Kindern und Eltern gleichermaßen gut gefällt: Eier färben oder für den Osterstrauß bemalen, Figuren backen und verzieren. An Ostern selbst gibt es meist auch genügend freie Zeit für gemeinsame Aktivitäten im Freien. „Die Begeisterung ist bei vielen Kindern umso größer, je mehr die Eltern mit ihnen zusammen machen“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft von der AOK-Direktion Bayerwald für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau.

Gemeinsam kochen, gemeinsam essen

Miteinander schnippeln, rühren und kochen begeistert die ganze Familie. Kinder helfen gerne bei der Essenszubereitung. In der Regel macht es ihnen großen Spaß, den Eltern beim Vor- und Zubereiten, Backen und auch Tischdecken zu helfen. Ist das Essen dann auf dem schön gedeckten Tisch serviert, sind sie stolz auf ihre Mithilfe. „Wenn Kinder aktiv mithelfen, wissen sie die Speisen mehr zu schätzen und essen sie auch viel lieber“, so Maria Schmid. Ganz nebenbei können Kinder viel lernen und entdecken, denn das Kochen schult ihre motorischen Fähigkeiten und stärkt das Selbstbewusstsein. Nicht nur an Festtagen gilt es, gemeinsam Bräuche zu pflegen. Jeden Tag eine Mahlzeit im Familienkreis zu sich zu nehmen, sollte dazu gehören. Die Familien-

mahlzeiten fördern ein gesundes Aufwachsen der Kinder, stärken aber auch den Zusammenhalt in der Familie. „Wichtig dabei ist, sich ausreichend Zeit für das gemeinsame Essen zu nehmen und Ablenkungen wie Fernseher, Smartphone und laute Musik während der Essenszeit zu verbannen“, so Maria Schmid.

Gemeinsam toben

Kinder essen mit großem Appetit, wenn sie sich zuvor beim Spielen oder Sport, am besten im Freien, richtig ausgetobt haben. „Kinder beobachten genau und lernen am Vorbild - Eltern sollten daher ihren Kindern vorleben, dass Bewegung Spaß macht“, sagt Petra Zeitlhöfler, Bewegungsfachkraft von der AOK-Direktion Bayerwald. Viele Sportarten, wie etwa Ballspiele, können Kinder erst einmal mit Vater, Mutter und Geschwistern an der frischen Luft ausprobieren. Durch Sport werden die motorischen Fähigkeiten der Mädchen und Buben gestärkt, Risikofaktoren wie Übergewicht und deren Langzeitfolgen verringert. „Nur wenn es Kindern Spaß macht, werden sie den Sport in ihr weiteres Leben integrieren“, weiß Petra Zeitlhöfler. Kinder halten länger durch, wenn die Aktivitäten abwechslungsreich gestaltet werden. Ein weiterer positiver Effekt der bewegten Freizeitgestaltung ist: Fernsehen und Computer treten zugunsten von eigenen und Familienaktivitäten in den Hintergrund.

I JAGDGENOSSENSCHAFT SCHLAG

Interessante Vorträge bei Jagdversammlung in Haid

Haid-Schlag: Zur Jagdversammlung des Gemeinschafts-Jagdreviers Schlag konnte Jagdvorsteher Alois Perl 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer, Revierförsterin Katharina Schwarz, die Jagdpächter Helmut, Barbara und Michael Penn, sowie 19 Jagdgenossen, die eine Jagdfläche von 195,1 ha vertraten, begrüßen.

Die Einladung zur Jagdversammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte fristgerecht per Inserat im Bayerwald-Boten am 07. 03. 2019.

Nach der Begrüßung verlas Jagdvorsteher Alois Perl die Niederschrift der Jagdversammlung vom 09.03.2018.

Perl berichtete von mehreren Waldbegehungen mit der Revierförsterin, den Jagdpächtern und Jagdgenossen, wo jeweils Problemzonen mit hohen Rehwild-Verbiss-Schäden festgestellt wurden.

Bei der Vorstands-Sitzung im Februar wurde mit den Jagdpächtern einvernehmlich der Abschussplan für die nächsten drei Jahre festgelegt. Aufgrund dieses Abschussplans sollten in den nächsten 3 Jahren insgesamt 195 Stück Rehwild erlegt werden. Die Reduzierung des Rehwildbestands ist nach Meinung der Waldbesitzer eine wichtige Voraussetzung dafür, dass eine nachhaltige Waldverjüngung mit den 3 Hauptbaumarten Fichte, Tanne und Buche gelingen kann.

Nach dem Kassenbericht von Frisch Ludwig bescheinigten die Kassenprüfer Reinhard Lagerbauer und Matthias Geiß dem Kassier ordnungsgemäße Kassenführung. Von den Versammlungsteilnehmern wurde dem Kassier einstimmig Entlastung erteilt.

Auf Vorschlag von Jagdvorsteher Alois Perl wurde einstimmig beschlossen, den Jagdpachterlös nach Abzug der laufenden Kosten auch in diesem Jahr wieder anteilmäßig an die 3 der Jagdgenossenschaft angehörenden Dörfer Schlag, Haid und Trametsried auszuzahlen.

Die Gelder sind von den einzelnen Dorfgemeinschaften wieder zur Pflege und Instandsetzung der öffentlichen Wirtschaftswege zu verwenden.

Jagdpächter Helmut Penn zeigte Verständniss für die Sorgen der Waldbauern bezüglich der hohen Verbiss-Schäden. Er wird in seinen Aufgaben im Revier künftig von mehreren Jung-Jägern unterstützt. Damit sollte es gelingen, den neu aufgestellten Abschuss-Plan zu erfüllen. Penn bat die Jagdgenossen, immer sofort mit ihm Kontakt aufzunehmen, wenn besondere Probleme im Revier auftreten.

Unter Tagesordnungspunkt 5 wurde der vorliegende Antrag von Mit-Jagdpächter Michael Penn auf Entlassung als Mitpächter aus dem laufenden Jagdpachtvertrags behandelt.

Michael Penn begründete seinen Antrag damit, dass er in seiner Funktion als Berufsjäger im Nationalpark Bayerischer Wald sehr belastet sei und damit den Aufgaben als Mitjagdpächter nicht mehr nachkommen kann. Dies wurde von den anwesenden Jagdgenossen bedauert. Der Antrag wurde in schriftlicher Abstimmung einstimmig angenommen. Jagdpächter des bis 01.04.2023 laufenden Jagdpachtvertrags sind demnach ab 01.04.2019 nur mehr Helmut und Barbara Penn. Hierfür wird ein Nachtrag zum bestehenden Jagdpachtvertrag gefertigt.

Revierförsterin Katharina Schwarz hob in ihren Ausführungen die gute Zusammenarbeit der Jagdpächter mit der Vorstandschaft und den Waldbesitzern im Revier Schlag hervor.

Die vereinbarte Erhöhung des Abschussplans ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Verbiss-Schäden in Grenzen gehalten werden können. Bei mehreren Waldbegehungen mit den Verantwortlichen vor Ort im letzten Jahr wurden auch wieder verschiedene Verbiss-Schwerpunkte festgestellt. Diese Problemzonen sind auch in dem neuen Vegetationsgutachten, sowie bei den Revierweise erstellten Gutachten eingearbeitet.

Bürgermeister Alois Wildfeuer stellte fest, dass die vorhandenen Forstwege in der Gemarkung Schlag gut gepflegt sind. Da über den letzten Winter viel Bruchholz angefallen ist, regte er an, die Schäden baldmöglichst aufzuarbeiten, um einem drohenden Käferbefall zuvor zu kommen.

Jagdvorsteher Alois Perl bedankte sich nochmals bei allen Grundstücksbesitzern, bei den Jagdpächtern, bei der Försterin und bei Bürgermeister Wildfeuer für die gute und reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Zum Abschluss der Veranstaltung waren alle Anwesenden noch zu einem wohlschmeckenden Reh-Essen eingeladen, wofür sich Perl noch bei den Jagdpächtern und den Wirtsleuten bedankte.

L.Frisch



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SCHNUPFERCLUBS HAID

Vorstand Alfred Gigl konnte zu der im Vereinslokal Lemberger in Haid einberufenen Jahreshauptversammlung des Schnupferclubs 23 Mitglieder begrüßen.

Haid: Für das im letzten Jahr verstorbene Gründungsmitglied Zaglauer Hans wurde eine Gedenkminute eingelegt. Beim Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr erinnerte Gigl an die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen wie die Cold Water Challenge im Januar, das Maibaum-Aufstellen, Sonnwendfeier und Vereinsausflug etc. Abordnungen des Vereins konnten beim Preis-Watten den 1. Preis und beim Kirchweih-Asphaltturnier den zweiten Platz erkämpfen.

Kassenführer Ludwig Frisch erstattete den Kassenbericht, bei dem die Mitglieder erfuhren, dass im abgelaufenen Vereinsjahr wieder ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Die Kassenprüfer Hödl Karl und Zaglauer Bernd bestätigten einwandfreie Kassenführung, so dass dem Kassier einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Von den anwesenden Mitgliedern wurde vorgeschlagen, in diesem Jahr wieder einen 2-Tages-Vereinsausflug zu planen. Als Termin hierfür ist der 15./16. August vorgesehen. Die Vorstandschaft wird sich rechtzeitig mit der Planung bzw. mit der Auswahl eines interessanten Reiseziels befassen.

Nachdem bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Januar 2020 wieder Neuwahlen anstehen, gaben 1. Vorstand Alfred Gigl sowie Kassier und Schriftführer Ludwig Frisch den Mitgliedern schon jetzt bekannt, dass sie dann nicht mehr für ihre bisherigen Ämter zur Verfügung stehen.

Alfred Gigl leitet den Verein, der 1975 gegründet wurde, seit 1996 sehr erfolgreich und war vorher von 1977 bis 1996 zweiter Vorstand.

Frisch Ludwig ist seit 1977, also zwischenzeitlich 42 Jahre Kassier und Schriftführer.

Der Verein hat jetzt auch etliche junge Mitglieder und es sollte doch unbedingt gelingen, im nächsten Jahr wieder eine tatkräftige Vereinsführung aufzustellen.

Vorstand Alfred Gigl bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr und lud die Versammlungsteilnehmer noch zu einer kräftigen Brotzeit (Boinafleisch) ein.

L.Frisch

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermitteldorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

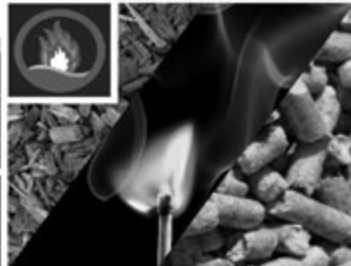
- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





Die Schauspieler beim fleißigen Proben.

10-JÄHRIGES THEATERJUBILÄUM

Die Theaterbühne Habichtstein bringt heuer zum zehnten Mal ein Theaterstück auf die Bühne.

Natürlich möchte man auch im Jubiläumsjahr die Besucher mit einem Lustspiel zum herzhaften Lachen bringen. Deshalb wird das turbulente Schauspiel „Die Leiche im Schrank“ von Walter G. Pfaus fleißig einstudiert.

Im Stück bekommt der Fotograf Johann Bloedt Besuch von seiner Geliebten Nicola, die allerdings verheiratet ist. Nicola ist bei dem Treffen ziemlich nervös, da sie glaubt, dass ihr Mann von der Affäre weiß und ihr sogar gefolgt ist.

Das Liebespaar wird zudem von der Nachbarin Simone des Öfteren gestört. Und dann steht der Mann von Nicola tatsächlich vor der Tür.

Die Liebesbeziehung von Nicola und Johann kann nur vertuscht werden, wenn Simone die Ehefrau von Johann spielt – dies klappt anfangs auch ziemlich gut.

Doch das Durcheinander nimmt seinen Lauf, denn plötzlich taucht Arno Pakult bei Johann auf. Pakult ist ein Bekannter von Simone und ein kleiner Ganove. Danach platzt ein älteres Ehepaar in das Wirrwarr, das sich unbedingt fotografieren lassen möchte. Und nicht zuletzt kommt auch noch der Ehemann von Simone viel zu früh nach Hause.

Als dann auch noch eine Leiche im Schrank liegt, ist das Chaos perfekt.

Bis sich am Ende alles in Wohlgefallen auflöst, haben die Akteure einige turbulente Szenen zu überstehen.

Die Aufführungstermine für 2019 sind:


- Freitag, 10. Mai
 - Samstag, 11. Mai
 - Freitag, 17. Mai
 - Samstag, 18. Mai
 - Freitag, 24. Mai
 - Samstag, 25. Mai
- jeweils um 19.30 Uhr.


Der Kartenvorverkauf im Verkehrsamt ist am:

- Samstag, 13. April von 18.00 – 20.00 Uhr
- Sonntag, 14. April von 09.00 – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 17. April von 15.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch kann man Karten ab Donnerstag, 18. April bestellen. Die Telefonnummer dazu lautet: 0175 – 21 98 003.

Die Theaterbühne Habichtstein würde sich wieder über zahlreiche Besucher freuen und wünscht schon jetzt unterhaltsame Stunden mit einer Leiche im Schrank.





Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **17. Juni 2019** erbeten.



WEIHNACHTSFEIER 2018 DER GS KIRCHDORF

David, der kleine Hirtenjunge – 17.12.2018, 16 Uhr in der Aula

Zur Weihnachtsfeier lud die Schulfamilie Kirchdorf in die Aula der Grundschule ein. Rektorin Michaela Ertl-Altman freute sich über die voll besetzte Aula und wünschte allen eine unterhaltsame, besinnliche Stunde mit dem Singspiel „David, der kleine Hirtenjunge“. Die Schüler der 4. Klasse übernahmen die Begrüßung der zahlreichen Gäste, unter ihnen Pfarrer Michael Nirschl, Gemeindefereferent Florian Kandler, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Altbürgermeister Herbert Altmann und ehemalige Lehrer. Stellvertretende Schulleiterin Sonja Fritz stellte die Gruppe „Shalom“ vor und informierte die Gäste über das adventliche Fingerkaleidoskop, das die Schüler mit Praktikant Lukas Rechenmacher erarbeitet und zum Auftakt der Feier vorgestellt hatten. Ein lebendig gestaltetes Schulleben braucht viele Akteure. Johanna Wurzer dankte den vielen Unterstützern der Schule: Pfarrer Michael Nirschl, Gemeindefereferent Florian Kandler, Verwaltungsangestellte Margit List-Pledl, Hausmeister Sepp Süß, Flötenlehrerin Sabrina Schiller, Sport nach 1 Trainer Kathi Gigl, Herbert und Steffi Altmann, Englischlehrerin Steffi Altmann, Tschechischlehrerin Krista Fischer, Rektor im (Un-) Ruhestand Rudolf Wagner, alle Mütter vom Pausenverkauf, Eltern und Großeltern, die sich an den Projekttagen aktiv beteiligen und der rührige Elternbeirat unter der Leitung von Kristin Hölzlwimmer. Michaela Ertl-Altman ehrte die Lehrerin Marianne Probst für ihre äußerst engagierten 40 Jahre Leberleben: eine Lehrerin mit Herz und Seele! Auch ihre Leidenschaft für den Ausdauersport gibt sie an Schüler und auch Lehrer beeindruckend weiter. Inzwischen ist die Schulfamilie vom Laufvirus infiziert!

„Kommt und singt ein Lied mit mir“ schallte es dann durch das Schulhaus, als sich die 70 Grundschüler und 15 Vorschulkinder zum Hirtenspiel versammelten. Martin Göth war mit seiner Gruppe „Shalom“ zu Gast an der Schule. Die Gruppe bezog nicht nur die Kinder, sondern auch Mamas und Papas, Omas und Opas in das weihnachtliche Spiel mit ein. Alle Schul- und Vorschulkinder hatten von ihren Lehrerinnen Rollen zugeteilt bekommen, Verkleidungen vorbereitet und Lieder eingeübt. Neben den Hirten fanden sich unter der Kinderschar auch eine Herde mit Schafen, Wirte, Kaufleute und Hohepriester, aber auch Flüchtlinge, Arme, Schwache und Kranke – also Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Melodien gingen ins Ohr und luden alle zum Mitsingen ein. Das Hirtenspiel erzählte die Geschichte von dem Hirtenjungen David (gespielt von Valentin Lohmann) und seinen Freunden. Von jener Nacht, in der sich Josef und Maria (gespielt von Daniel Kästner und Jasmin Frisch) auf den Weg nach Bethlehem machten, sie von Herbergen abgewiesen

werden und schließlich in einem Stall unterkommen. In dieser Nacht wird Jesus geboren. Die Engel verkünden die frohe Botschaft und die Hirten machen sich von den Feldern auf, um den „Retter der Welt“ zu huldigen. Als sich dem Ruf „Auf ihr Hirten“ die Priester, Wirte und Kaufleute nicht anschlossen, kamen aber die Bettler, die Armen und die Kranken mit und legten kleine Geschenke an der Krippe nieder. Zur Kernaussage erklärt Göth: „Diese etwas andere Krippenspiel soll zeigen, dass Weihnachten etwas für die kleinen Leute ist und dass Weihnachten nur dann stattfinden kann, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Es zählen nicht die großen, teuren Geschenke, sondern die, die von Herzen kommen.“ „Drum freuen wir uns auf Weihnachten“ sangen die Kinder dann auch aus vollem Herzen und die Erwachsenen, vor allem die Eltern stimmten begeistert ein. Tosender Beifall belohnte die jungen Schauspieler und Martin Göth mit seiner Gruppe „Shalom“. Bei der anschließenden Bewirtung auf dem weihnachtlich dekorierten Schulhof genossen die zahlreichen Gäste Köstlichkeiten vom Elternbeirat und tauschten sich über die etwas andere Weihnachtsfeier aus.

Kanzlei  Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de



1. WINTERSPORTTAG IN EPPENSCHLAG

Ihren 1. Wintersporttag erlebten die Schüler der Grundschule Kirchdorf bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen in der Wintersportanlage Fürstberg / Eppenschlag.

Dank der Unterstützung vieler Eltern und Großeltern konnten den Kindern viele Stationen angeboten werden. Die Schlittenfahrer machten sich mit ihren Lehrerinnen und Eltern am Rodelhang breit und testeten ihr Können auf zwei Kufen. Durch spielerische Übungen beherrschten die Kinder ihre Schlitten immer gekonnter. Bei den abschließenden Parallelrennen gaben die Rodler ihr Bestes.



Erfreulicherweise wählten sehr viele Schüler den alpinen Schilauflauf. Die Sportler testeten zunächst beim gemeinsamen Aufwärmprogramm ihr Wintersportgerät, anschließend wurden sie in Übungsgruppen aufgeteilt. Dank der vielen Schillehrer (Steffi Altmann,

Markus Muhr, Stefan Pointinger, Markus Schreiner, Sonja Fritz, Johanna Wurzer) konnten die Schüler in Kleingruppen üben. Nach den gemeinsamen Fahrten mit ihren Schillehrern bewiesen alle Fahrer beim abschließenden Rennen (unter der Regie von Rudi Wagner) ihr Können und zeigten große Freude am Wintersport.

Unter der Mithilfe vieler Eltern konnte der Wintersporttag abwechslungsreich gestaltet werden.

Dank galt dem Elternbeirat, der alle Kinder mit einer Brotzeit versorgte und großzügig die Liftkosten übernahm. Der WSV Eppenschlag sorgte für optimale Bedingungen vor Ort.

Bei einer Feierstunde wurden die Sieger der Rennen mit Urkunden und der Nationalhymne geehrt.



Sieger beim 1. Schiennen am 16. Januar 2019:

Klasse 1

1. Michael Kapfenberger
2. Lucas Zaglauer
3. Mia Knospe-Bothe

Klasse 3

1. Teresa Plein
2. Lukas Hackl
3. Elias Ertl

Klasse 2

1. Bernd Gigl
2. Lisa Plein
3. Max Frey

Klasse 4

1. Aaron Binder
2. Jakob Schiller
3. Daniel Kästner

IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
 PCs ab 249,- €
 Notebooks ab 299,- €
 Flach-Monitore ab 69,- €
 Albt-Hermann-Str. 3 - 94261 Hirschdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
 (auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

naturliche Energie
Perl
 damit's gut heizt!
Brennstoffe
 Hartholzbrikett

Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 - Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 - Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
 - Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de



2. WINTERSPORTTAG AN DER GS KIRCHDORF

Ihren zweiten Wintersporttag erlebten die Schüler der Grundschule Kirchdorf am Mittwoch, 30. Januar 2019, bei traumhaften Schneebedingungen und herrlichem Sonnenschein in der Klingenbrunner Wintersportanlage.

Den Schülern wurden an 3 Stationen Rodeln, Ausdauertraining mit Schneeschuhen und Langlauf angeboten. Im Rotationsverfahren machten viele Kinder erste Erfahrungen mit den verschiedenen Sportgeräten.

Für den Bereich Langlauf konnte die Schule Übungsleiter Sepp Erhard vom Nordic Team Klingenbrunn gewinnen. Zahlreiche Anfänger schnupperten an diesem Vormittag zum ersten Mal in diese Sportart hinein. Durch spielerische Übungen konnte Sepp Erhard viele Kinder für die Wintersportart Langlauf begeistern. Ausgerüstet mit ihren Bobs machten sich die Schlittensfahrer auf den Weg zur abwechslungsreichen Rodelstrecke, die alle sofort begeisterte. Unermüdlich bewegten sich die Kinder den Hang auf und ab.

Die Grundschule nutzte das Angebot der Gemeinde Kirchdorf und nahm Leihschneeschuhe mit nach Klingenbrunn. Beim ersten Schnuppertraining mit den Schneeschuhen fanden viele Kinder Gefallen an diesem Sport in der Natur.

Dank der Unterstützung zahlreicher Eltern und Großeltern konnte der etwas andere Schultag reibungslos durchgeführt werden.

Der Elternbeirat versorgte die Schulkinder mit frischem Obst, Gemüse, Wurstsemmeln und Warm- und Kaltgetränken, so dass alle gestärkt die 3 Stationen absolvieren konnten.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag und eine unvergessliche, wunderschöne Zeit an der frischen Luft!

www.bestattungen-rager.de

Trauer  hilfe
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

*Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt.
Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.*



SEILSPRING-PROJEKT DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD

Die Klasse 4 der Grundschule Kirchdorf im Wald nahm am Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung teil.

Das Springen machte den Schülern nicht nur großen Spaß, nebenbei war es auch noch gut für die Fitness. In einem zwei-stündigen Basiskurs vermittelte Workshopleiter Mendes-Erwin Hoenic zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden können. So hieß es vorwärts, rückwärts, Arme über Kreuz – bei den verschiedensten Sprün-gen kamen die Grundschüler ganz schön ins Schwitzen. Das Projekt soll Kinder wieder zu mehr Bewegung motivieren, denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil pflegt,

verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. Dies gelang an diesem Tag durchaus: Alle Kinder hatten Spaß an der sportlichen Form des Seilspringens und sprangen unermü-dlich. Im Anschluss an eine Vorführung des ganzen Repertoires in ver-schiedenen Formationen vor den restlichen Grundschulkindern und einigen Eltern gab es jede Menge Applaus. Danach konnten auch die Schüler der anderen Klassen ihre Künste unter Beweis stellen und die Springseile austesten.

3. WINTERSPORTTAG IN DER EISHALLE IN REGEN

Fit in vielen Wintersportarten

Nachdem die Schüler der GS Kirchdorf Wintersporttage in Ep-penschlag (Rodeln, Schi Alpin) und Klingenbrunn (Rodeln, Langlauf, Schneeschuhe) erlebt hatten, stand beim 3. Winter-sporttag Eislauf auf dem Programm. Mit ihren Lehrern und vie-len Eltern machten sich die Schüler auf den Weg in die Eishalle nach Regen. Alle Grundschüler wagten sich aufs Eis. Dank der Unterstützung vieler Eltern konnte den jungen Eisläufern viele Stationen angeboten werden. Während sich die Anfänger spielerisch ans Eis herantasteten und schon bald mit den Eisbären und Pinguinen unterwegs waren, wagten sich die Fort-geschrittenen schon an die verschiedenen Geschicklichkeitspar-cours oder beteiligten sich am Einsteiger-kurs für Eishockey mit Praktikanten Lu-kas Rechenmacher. Die Kinder waren be-geistert und die Zeit



verging unfallfrei und wie im Flug. Dieser Ausflug war für alle Teilnehmer ein weiterer Wintersport-Höhepunkt im laufenden Schuljahr.

An alle Oberkrainer- und Volksmusikfans



Am 27. April 2019 um 19.00 Uhr laden wir alle Freunde der Oberkrainer-Musik zum

6. „Musikalischen Abend“

in Mühlbauer's Partystadt in Kirchberg i. W. ein.

Die ehemaligen Spitzbuam mit Marco Lerchenberger spielen für euch bekannte Oberkrainer- und Volksmusik



AKTIONSTAG „MUSIKRAUM“

In einem schönen, einladenden Schulhaus können Kinder besser lernen. Davon ist die Kirchdorfer Schulfamilie überzeugt.

Seit der Renovierung der Schule dürfen die Schüler in einer modernen und bunten Atmosphäre ihren Schulalltag verbringen. Wenn Kinder ihre Räume auch noch selber gestalten dürfen, kann sich eine ganz besondere Beziehung zum Lernort Schule entwickeln.

So machten sich alle Schüler und Lehrer das Projekt „Musikraumgestaltung“ zur kreativen Aufgabe. Unter der Regie von WG-Lehrerin Carolin Penzkofer entstand ein Aktionsplan, der in mehreren Workshops in die Tat umgesetzt wurde. Nach der Pause ging es im Schulhaus hoch her. In der Aula bekleisterten Schüler ein altes E-Piano, das schon bald in neuem Glanz den Musikraum

bestücken soll. Bunte CDs und Schallplatten, Schmetterlinge und Fensterketten aus Notenblättern entstanden in den verschiedenen Klassenzimmern. Neue Techniken wie z.B. Dot-painting mit Acrylfarben lernten die Schüler dabei kennen. Im Musikraum bemalten die kleinen Künstler die Wände mit musikalischen Motiven. Beim abschließenden Gang durch das Schulhaus begutachteten die Akteure ihre Werkstücke. Voller Stolz berichteten die Künstler von ihrer geleisteten Arbeit. Der Musikraum schien am Ende des Aktionstages wie verwandelt. Dank galt allen Schülern und Lehrern für die großartige gemeinsame Leistung, v.a. aber Frau Carolin Penzkofer, die an diesem Tag Regie führte.

KINDERFASCHING DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF MIT MUSIK, TANZ UND GROSSER TOMBOLA

Traditionell am Faschingssonntag fand auch heuer wieder der beliebte Kinderball beim Kirchdorfer Kirchenwirt statt.

Zahlreiche Grundschüler und viele andere Besucher folgten der Einladung des Elternbeirates und verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag.

Schüler der 4. Klasse begrüßten die Gäste in lustiger Reimform. Beim folgenden Lied „Sepp, Depp, Hennadreck“ aller Schüler konnte sich so mancher das Schmunzeln nicht verkneifen. Begeistert zeigten die Kinder ihre einstudierten Tänze zu Liedern wie „Sportinator“, „Macarena“ und „Hulapalu“. Mit einer Polonaise

und Faschingsmusik wurde Stimmung in den Saal gebracht. Cool und lässig rappten die Schüler der 3. und 4. Klasse zum „Raphuhn“. Ein weiterer Höhepunkt war ein Auftritt der Tanzgruppe der Sport-nach-EinsAG.

Der Elternbeirat präsentierte wieder ein Kuchenbuffet und eine reichhaltige Tombola mit 500 Preisen. Durch Spenden der Geschäftswelt gab es wieder hochwertige Preise zu gewinnen und alle Lose waren in sehr kurzer Zeit verkauft.



AUTO

KRONSCHNABL

**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, wöchentllich**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



SPONSOREN UNTERSTÜTZEN ENGLISH PLAYTIME AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Mit dem Projekt der Sparkasse Regen-Viechtach in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Regen sollen Grundschul Kinder bereits in den ersten zwei Jahrgangsstufen vor Beginn des regulären Englischunterrichts in der dritten Klasse mit der englischen Sprache in Berührung kommen.

„English Playtime“ ist eine freiwillige, wöchentliche Stunde außerhalb des Unterrichts, die auch in diesem Schuljahr wieder von Frau Stefanie Altmann erteilt wird. Die Kinder lernen mit Flashcards, Liedern und Spielen die englische Sprache und Kultur kennen. Um den Kindern aus der 1. und 2. Klasse den Unterricht kostenlos anbieten zu können, fanden sich weitere Sponsoren aus dem Gemeindegebiet: Marco Fuggenthaler (Ergo

Victoria), Karl Altmann (Buchhaltungsbüro Altmann) und Hans Gigl (Zukunftswerkstatt) statteten den Schülern in der Schule einen Besuch beim Englischunterricht ab. Dort konnten sie sich vom etwas anderen Unterricht ein Bild machen. Die Freude der Kinder war groß, als sie von den großzügigen Spenden hörten. Die Schüler bedankten sich bei den Unterstützern und verabschiedeten sie mit einem „Thank you and see you soon“.

SPORT NACH 1

Der Winter ist eingeekehrt!

Darüber freuen sich die Kinder der Kirchdorfer Gruppe Sport nach 1 in diesem Jahr besonders.

Mit ihren Trainern Steffi und Herbert Altmann findet die wöchentliche Übungsstunde bei besten Schneeverhältnissen im Wintersportgebiet Eppenschlag / Fürstberg statt. Mit spielerischen Übungen machen die Übungsleiter die Kinder mit dem alpinen Wintersport vertraut.

Mit Freude und wachsendem Können erobern die kleinen Sportler den Schihang.



BESONDERER GEBURTSTAG AN DER GS KIRCHDORF

Einen besonderen Geburtstag konnte die Schulfamilie Kirchdorf vor kurzem feiern.

Tschechischlehrerin Krista Fischer-Bortlova wurde im März 75 Jahre alt.

Schüler und Lehrer überraschten Frau Fischer-Bortlova mit einem Geburtstagsständchen in der Aula. Sichtlich überrascht und erfreut bedankte sie die jugendliche Jubilarin mit Gummibärchen für alle Schulkinder.

Herzlichen Glückwunsch,
Frau Fischer-Bortlova!





RICHTIG ZÄHNE PUTZEN – AM BESTEN DREI MAL TÄGLICH

Wichtige Infos in Schule und Praxis

Was kann ich tun, damit meine Zähne gesund bleiben? Auf diese und weitere Fragen zum Thema „Zahngesundheit“ ging die Kirchdorfer Zahnärztin Heike Schwarz bei einem Besuch der 1. Klasse in der Kirchdorfer Schule ein.

Anschaulich und kindgerecht erklärte sie das kindliche Milchgebiss und informierte über den Zahnwechsel. Sie stellte auch klar, dass für den Erhalt gesunder Zähne eine gesunde Ernährung und das richtige Putzen – am besten dreimal täglich nach dem Essen – besonders wichtig sind. Genauso bedeutend sind aber auch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt.

Ein späterer Besuch in der Zahnarztpraxis durfte nicht fehlen. In zwei Gruppen aufgeteilt erkundeten die Kinder der 1. Klasse die Praxis. Dabei wurde noch einmal die richtige Ernährung

mit wenig Zucker und zuckerhaltigen Getränken angesprochen. Frau Dr. Heike Schwarz und ihre Helferinnen Marina Zaglauer und Nicole Kapfenberger nahmen sich für die Kinder viel Zeit und erklärten kindgerecht und mit großer Geduld, wie ein Loch im Zahn gefüllt wird oder welche Möglichkeiten der Zahnarzt hat, einen fehlenden Zahn zu ersetzen. Jedes Kind erhielt ein Zahnpflegeset, und konnte das richtige Putzen der Zähne unter fachgerechter Anleitung an Ort und Stelle üben. Mit der großen Bürste wurde am Modell demonstriert und helfend und korrigierend beim Reinigen der Kinderzähne eingegriffen. Die Kinder erkannten bald, dass die richtige Zahnpflege Zeit braucht und gelernt werden will. Nach diesem Besuch stand bei vielen Kindern fest: Angst vor dem Zahnarzt braucht niemand zu haben.

WILDTIERFÜTTERUNG

Mit Manfred Peschl und Helmut Penn am 13.03.2019

Die dritte Klasse machte sich am 13.03.2019 mit den Bussen auf den Weg zum alten Sportplatz nach Trametsried, wo bereits die Jäger Manfred Pöschl und Helmut Penn auf die Schülerinnen und Schüler warteten. Nach einer kurzen Begrüßung machten sich die Kinder gleich auf Tierspuren im Schnee. Herr Pöschl verteilte zuvor kleine Info-Broschüren, mithilfe derer die Kinder die Spuren identifizieren konnten. Sie fanden neben Hasenspuren auch Spuren verschiedener Rehe, anhand deren Abdrücke sie sogar das Alter der Tiere bestimmen konnten!



Herr Penn führte die Kinder danach an die Stelle, an der er selbst in den Wintermonaten Wildtierfütterungen durchführt. An diesem Ort erklärte er neben dem Grund der Fütterungen auch die Jagdmethoden von Luchs und Wolf. Auch das Futter für die Tiere wurde genau unter die Lupe genommen. Daraufhin folgten die Schülerinnen und Schüler den beiden Jägern noch ein Stück weiter in den Wald, wo Herr Pöschl und Herr Penn die Schutzmaßnahmen für junge Tannen erklärten. Hier kam dann auch der Zusammenhang zwischen der Maßnahme und der Notwendigkeit der Fütterung der Wildtiere zu Sprache. Nach einer kurzen Pause am „Stoabergweg“ entdeckten die Kinder noch weitere Spuren der Wildtiere im Schnee, welche dann gemeinsam mit den beiden Jägern genau analysiert wurden. Zu Fuß machten sie sich anschließend auf den Weg über Bruck und Grünbichl in die Schule. Alles in allem ein sehr gelungener, informativer und erlebnisreicher Vormittag. Vielen Dank nochmal an Herrn Penn und Herrn Pöschl für die vielen interessanten Informationen zum Thema Wildtiere.





GARTLER FEIERN JAHRESABSCHLUSS UND EHREN TREUE MITGLIEDER

Mit einem geselligen Abend ließ der Kirchdorfer Gartenbauverein auch dieses Mal wieder das alte Jahr ausklingen.

Über 60 Gartler waren der Einladung von Vorsitzender Rosi Raith gefolgt, die wieder einen schönen Abend für ihre treuen Vereinsmitglieder auf die Beine gestellt hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Geschwister Döringer, zudem bereiteten vorgelesene Geschichten und Gedichte einen besinnlichen Abend. Rosi Raith nutzte die Gelegenheit aber auch, um zahlreiche Gartler für ihre langjährigen Mitgliedschaft zu ehren und den vielen aktiven Helferinnen und Helfern aus den Reihen des Vereins für die große Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten zu danken.

Auch das neue Jahr wird den Gartlern wieder viele schöne Aktivitäten bieten: Am 19. Januar geht es los mit dem Faschingsball. Anfang März ist ein Baumschneidekurs und am 30.3. die Jahreshauptversammlung mit gemütlichem Vereinsabend geplant. Ein Fachvortrag folgt im April und im Mai findet die traditionelle Vereinswanderung statt. Vor den Sommerferien steht ein schöner Kindertag auf dem Programm und im August wird sich der Verein erneut an der Kirchdorfer Kirchweih beteiligen. Für den Herbst planen die Gartler einen zweitägigen Vereinsausflug, einen Kochkurs und einen Bastelkurs, bevor sie im Dezember mit

einer weihnachtlichen Zusammenkunft das Jahr abschließen werden. Daneben wird sich der Verein unter anderem wieder um die Gestaltung des Osterbrunnens, die Pflege der öffentlichen Beete auf dem Friedhof und den Adventskranz in der Kirche kümmern. Außerdem gibt es gute Nachrichten in Bezug auf die vereinseigene Mostanlage: Der Gartenbauverein wird 2019 eine neue Obstpresse in Betrieb nehmen können und freut sich bereits jetzt auf zahlreiche begeisterte Obstgärtner mit ihrer Ernte.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden bei der Jahresabschlussfeier geehrt: 35 Jahre: Herbert Altmann, Maria Lemberger, Edith Weinmann, Gertraud Wildfeuer; 30 Jahre: Josefine und Andreas Aulinger, Rudolf Döringer, Angela und Josef Kölbl, Helmut Lang, Therese Zaglauer; 25 Jahre: Irmgard Blach, Brunhilde Peter, Erika und Fritz Perl, Josef Süß; 20 Jahre: Hildegard Döringer, Ludwig Frisch, Sylvia Geiss, Monika Herrmann, Josef Maier, Cornelia Perl, Gabriele und Dietrich Scheiding, Betty Sigl; 10 Jahre: Inge und Erwin Gigl, Wilhelmine Molz, Daniela und Herbert Moser, Jutta und Arnold Schrönghammer, Rosemarie und Konrad Weiß.

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE 

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **17. Juni 2019** erbeten.



NEUJAHRANSPIELEN

Auch heuer pflegt die Jugendblaskapelle wieder den alten Brauch des Neujahrspiels.

Zwei Gruppen sind im ganzen Gemeindegebiet unterwegs. Viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich auf den Besuch der jungen Mädchen und Burschen und entrichten gern den üblichen Obulus. Wenn dann bei doch kühlen Temperaturen noch das eine oder

andere Getränk eingeschenkt wird, hebt das natürlich auch die Stimmung bei den Musikanten. Bei vielen älteren Einwohnern lebt dabei die Erinnerung an die Schuastamusikanten auf, die über Jahrzehnte fleißige Neujahrspieler waren.

Zweckverband der Raindorfer Gruppe RECHTE und PFLICHTEN

Wasserrohrbrüche

sind nicht nur ärgerlich, sie kosten auch richtig Geld. Auch Ihnen als Gebührenzahler, da diese Kosten letztendlich in die Gebühren einzukalkulieren sind. Deshalb sind wir bestrebt die Kosten niedrig zu halten. Auch Sie können Ihren Beitrag dazu leisten, wenn Sie uns verdächtig nasse Stellen melden. Das kann durchaus auch in einigen Metern Entfernung von der Wasserleitung oder dem Schieber der Fall sein. Überprüfen Sie bitte den Verlauf Ihres Grundstücksanschlusses. Gerade alte Hausanschlüsse, haben sich schon mehrfach als schadhaft herausgestellt und waren der Grund für hohe Wasserverluste. Wir sind Ihnen für jeden Hinweis sehr dankbar.

Wasserentnahmen aus Hydranten

Unerlaubte Wasserentnahmen aus Überflur- oder Unterflurhydranten, ob durch privat oder Baufirmen sind Wasserdiebstahl! Sie stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden vom Zweckverband geahndet. Sollen Swimmingpools über Hydranten befüllt werden, ist dies ausschließlich mit einer Hydrantenuhr zulässig. Beim Zweckverband ist eine vorherige telefonische Anfrage erforderlich. Auch hier gilt: Wir sind für jeden Hinweis über eine "merkwürdige Wasserentnahme" dankbar. Wasserdiebstahl geht letztlich ebenfalls zu Lasten der Allgemeinheit.

Übrigens: Poolwasser ist Abwasser! Daher ist für die Befüllung der Swimmingpools auch eine Abwassergebühr zu entrichten.

Beitragspflicht bei Veränderung der Geschossfläche wie z. B. beim Ausbau eines Dachgeschosses oder der Anbau eines Wintergartens!

Jede Vergrößerung der Geschossfläche eines Gebäudes ist dem Zweckverband zu melden, auch wenn es sich um eine nach der Bayerischen Bauordnung genehmigungsfreie Baumaßnahme handeln sollte. Diese Flächen unterliegen trotzdem der Beitragspflicht für die Wasserversorgungsanlage.


Wenz
Verbandsvorsitzender

Der Sozialverband VdK informiert
Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk
macht aufmerksam

„Wissenswertes zur Befreiung vom Rundfunkbeitrag (früher GEZ)“

In Bayern wurde im Jahre 2018 das sog. Landespflegegeld eingeführt. Der Sozialverband VdK hat hierüber ausführlich aufgeklärt. Landespflegegeld erhält derjenige, bei dem mindestens der Pflegegrad 2 anerkannt wurde. Wer also das Landespflegegeld erhält, der wird auch vom Rundfunkbeitrag befreit, wenn er **den Antrag auf Befreiung auch stellt**.

Der Empfang von Landespflegegeld gilt als Voraussetzung für eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht gemäß Rundfunkbeitragsstaatsvertrag § 4 Abs. 7 („Empfänger von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften“). Dementsprechend können sich Personen, die in Bayern Landespflegegeld erhalten, auf Antrag von der Rundfunkbeitragspflicht befreien lassen.

Was ist zu tun:

Es muss der Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht gestellt werden und zusammen mit einer Kopie der Landespflegegeldmitteilung an die zuständige Stelle geschickt werden. Wichtig ist auch ihre 9-Stellige Beitragsnummer. Zu finden auf dem Kontoauszug!!!

Zur Info: Bei Ehepaaren oder Personen die eine eingetragene Lebenspartnerschaft haben, gilt die Befreiung für den Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner mit. Auch auf Kinder bis zum 25. Lebensjahr erstreckt sich eine gewährte Befreiung, wenn sie mit in dem Haushalt leben.

In der VdK-Kreisgeschäftsstelle Arberland liegen die Anträge auf Befreiung auf.

Melden Sie sich bitte bei Frau Anna Triendl (09921/9700112)

Weitere Auskünfte erteilt die
VdK-Geschäftsstelle ARBERLAND
Auwiesenweg 6, 94209 Regen
Tel. 09921/97001-12 · Fax: 97001-11
E-mail: kv-arberland@vdk.de



Die Mitwirkenden

VORWEIHNACHTLICHE SITZWEIL

Über sehr viele Besucher konnte sich die Vorsitzende Therese Zaglauer bei der vorweihnachtlichen Sitzweil des Wald-Vereins Kirchdorf freuen.

Im Kastlssaal war kein Platz mehr frei. Musikalische Beiträge, Geschichten und Sketche boten eine willkommene Abwechslung. Mit „Okarina Marchl“ wurde die Veranstaltung durch die Gruppe Musebagasch (Michaela Ert-Altman, Kathi Ertl, Steffi Altmann, Hedwig Altmann, Lea Ulrich, Karl Bauhuber und Karl Handlos) eröffnet. Diese Gruppe sang und spielte noch den „Bernhard Boarischen“, das „Weyarner Menuett“ und „Bethlehem“. Sabine Scharwächter trug die Gedichte „kein Schnee“, „Schutzenge“ und „der König aus dem Abendland“ vor.

Elena Brüssel und Anna Lena Pichlmeier sangen „der Herbst“ und „Morgen Kinder wirds was geben“. Die Poschetsrieder Sänger beschrieben in ihren Liedern „s`schöne Platzerl“, „ziaght da Winta ei“, „a Stern steht am Himmi“ und „ihr Himmel alle“. Für große Erheiterung sorgte der Sketch „Nachbarn“, vorgetragen von Resi Zaglauer und Martin Sochor.

Ingrid und Georg Süß mit Willi Wildfeuer sangen „Woidtauberer“, „Hoitzhau im Boarischen Woid“, „da Winta schaut eina“ und „Weihnacht in unsan Woid“. Käthi Wildfeuer trug die Gedichte „Die Brautprobe“ und „so is hoid“ sowie das „Weihnachtsevangelium“ vor.

Elena Brüssel fand aufmerksame Zuhörer beim Gedicht „Da Schnee waa so schee“

und beim Sketch mit Bruder Fabian und Resi Zaglauer „Früher“. Zum Abschluß wurde noch gemeinsam „Stille Nacht“ gesungen. Resi Zaglauer, die diesmal die Veranstaltung organisiert und auch moderiert hat, hörte an diesem Nachmittag viele anerkennende Worte und die Bitte „mochts fei nexts Jahr wieda so wos“.

WINTERWANDERUNG DES WALDVEREINS

Bei der Winterwanderung, die diesen Namen auch verdient, suchten sich die Mitglieder des Waldvereins Fürstberg in der Gemeinde Eppenschlag als Ziel aus.

Die extremen Witterungsverhältnisse konnten die Wanderer nicht von ihrem Vorhaben abhalten. Um keine Gefährdung der Mitwanderer zu riskieren, wurde kurzfristig die Wanderroute geändert. So wurden nach Möglichkeit geräumte Winterwanderwege genutzt. Am Ziel Fürstberg war die Einkehr im Gast-

haus Braumandl eine willkommene Möglichkeit wieder Kräfte für den Rückweg zu sammeln. Dieser war etwas beschwerlicher als der Hinweg, weil der Westwind schon kräftig blies und damit die Marschierer noch mehr gefordert waren. Letztlich kamen alle wieder ohne größere Beschwerden in Kirchdorf an.



Hubertus Stüberl

Catering Speiselokal



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com



Die Kirchdorfer an der Kapelle in Fürstberg



v.l. Resi Zaglauer, Mina Trauner, Katharina Huber, Hans Huber, Hans Gigl, Bgm. Alois Wildfeuer, Ehrenvorstand Georg Süß, Rudi Trauner, Sepp Huber und Hans Huber.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES WALDVEREINS KIRCHDORF

Die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Berichte der einzelnen Funktionsträger sowie der Ausblick auf das laufende Jahr waren die Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung des Waldvereins Kirchdorf.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Resi Zaglauer wurde mit dem Kirchdorfer-Lied der Verstorbenen des Vereins gedacht. Wanderwart Willi Wildfeuer erläuterte seine geplanten Wanderungen ins „Bayerische Kanada“, zum Plattenstein, die Zweitageswanderung zum Lusen und die Herbstwanderung zum Falkenstein. Die Jugendwartin Manuela Süß wird mit dem Waldvereinsnachwuchs das Jochensteinkraftwerk und den Bärenspielplatz sowie die Rodelbahn in Grafenau besuchen. Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters Hans Saxinger wurde auf Vorschlag des Kassenprüfers Georg Süß die Entlastung des Schatzmeisters erteilt. Der zweite Vorsitzende Hans Gigl berichtete über die Teilnahme an gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen, die Wallfahrt nach St. Oswald und das kleine Sek-

tionstreffen mit den Nachbarvereinen in Kirchdorf. Höhepunkt war wieder die vorweihnachtliche Sitzweil. Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich bei den Verantwortlichen des Vereins für die aktive Mitarbeit am Gemeindeleben und wünschte eine gute Zusammenarbeit auch für die Zukunft.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Huber, Heinrich Huber, Josef Huber, Katharina Huber, Mina Trauner, Rudolf Trauner, Michael Bayer, Otto Esterl, Bernadette Esterl, Johann König, Bianca Kraft, Eberhard Mühlehner, Natalie Raith, Maria Zaglauer und Walter Zaglauer geehrt.

KINDERFASCHING DES KINDERGARTENS ST. WILHELM

Am Sonntag, dem 24.02.2019 fand im Gasthaus Baumann der diesjährige Kinderfasching des Kindergartens St. Wilhelm statt.

Bereits lange vor Beginn des Kinderfaschings suchten die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Eltern den Saal auf, um sich einen Platz zu sichern und mit einem Mittagessen für das kommende Treiben zu stärken. Viel Spaß hatten die Kinder bei den Spielen, die von den Erzieherinnen organisiert wurden. Mit selbstgebackenem Kuchen, Zuckerwatte, Chips und vielen weiteren Süßigkeiten wurde der Nachmittag weiter versüßt. Höhepunkt der Veranstaltung war wieder die große Tombola mit vielen tollen Preisen. Den ersten Preis ergatterte Maximilian Peindl. Mit der gewonnenen Toni Box kann er ab sofort Geschichten und Lieder hören. Über den zweiten Preis, ein Playmo-

bil Rettungsboot, freute sich Natalie Schink. Mit einem Playmobil Polizeiauto mit Boot kann künftig Stefan Lemberger (Gewinner des dritten Preises) spielen. Den vierten Preis, ein Playmobil Drache holte sich Emily Holler. Den fünften Preis räumte Romina Schink ab und gewann ein Aqua Doodle.





! NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Weihnachten im Kindergarten



Begeistert helfen die Kinder beim Schmücken des Christbaumes.



Wie jedes Jahr kommt der Nikolaus in den Kindergarten. Die Kinder haben für ihn etwas vorbereitet, er liest aus dem goldenen Buch vor und natürlich bekommt jedes Kind ein Geschenk.



Gemeinsam mit der Schule haben unsere Schulanfänger beim Krippenspiel „David der Hirtenjunge“ mitgewirkt. Die Lieder wurden zusammen geübt und beim Spiel selbst waren unsere Kinder die Schafe.



Wie jedes Jahr lernten die Kinder die Weihnachtslegende, eine Krippe wurde aufgestellt und das Christkind beschenkte die Kinder.

Ausflug zum Experium



Bei den Kindern sehr beliebt ist der Ausflug nach St. Englmar. Im Experium hatten die Kinder die Möglichkeit, viele verschiedene Dinge auszuprobieren, zum Beispiel Seifenblasen, Spiegeln... Die Erfahrungen prägten sich tief ein und machten großen Spaß.

Ein Schattenspiel entsteht



Die Schulanfänger kamen auf die Idee ein Schattenspiel zu machen.



Gemeinsam wurde die Kulisse gebastelt und die Kinder durften selbst mit ihren eigenen Schatten experimentieren.

Winter im Kindergarten



Die Firma AVP schenkte dem Kindergarten Schneerutscherl, die bei den Kindern sehr gut ankommen. Ein herzliches Danke dafür.



Anschließend wurden eine Geschichte ausgesucht und die Figuren gebastelt.



Geschichten und Märchen werden zum Thema Winter erzählt.



„Die drei Bäume und ihr Träume“ wurden nach fleißigen Üben den anderen Kindern und den Kinder der ersten Klasse vorgeführt.



Besonders Spaß machte das Experimentieren mit Schnee.



Die Aufführung war ein voller Erfolg.



OPEL
Grandland X

Jetzt Probe fahren!

AUTOHAUS
SIMMERL

94513 Schönberg, ☎ 08554/96050

Kraftstoffverbrauch für den Opel Grandland X, Edition, 1,6 Diesel, 88 kW (120 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe in l/100 km, innerorts: 4,9-4,7; außerorts: 3,9-3,5; kombiniert: 4,3-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 111-104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A



Fasching



Die Kinder dürfen Masken basteln und gestalten.



Besonders gut kommt immer das Schminken bei den Kinder an.



Wir freuen uns, dass wir ab März wieder eine **Kinderkrippe** anbieten können. Unsere „Neuen“ in der Zwergerlgruppe werden von Silke Richter und Birgit Ebner liebevoll betreut. Beide freuen sich sehr auf die neue Aufgabe und die schönen gemeinsamen Momente mit den Kleinen.



Wie jedes Jahr organisierte der Förderverein den Kinderfasching beim Baumann. Mit Tänzen und Spielen wurde die Feier gestaltet und bei der Tombola gab es tolle Preise. Dafür ein herzliches Dankeschön

Die pädagogische Arbeit im Kindergarten orientiert sich am bayrischen Erziehungs- und Bildungsplan. Dort sind alle Bereiche aufgelistet, die in der Praxis umgesetzt werden sollen. Wir möchten im Gmoablattl immer wieder neue Ziele vorstellen und deren Umsetzung in unsere Einrichtung.



Ein Schwerpunkt zur Zeit sind Mathematik und Naturwissenschaften. So üben zum Beispiel unsere Kinder jeden Tag im Morgenkreis das Zählen, indem die Kugeln gezählt werden und somit der Tag bestimmt wird.



Auch im Kindergarten wurde Fasching gefeiert. Dazu kamen alle verkleidet, es wurden viele Spiele gemacht und der Kasperl besuchte die Kinder.

Unsere Eltern verwöhnten die Kinder mit einem tollen Buffet, wofür wir nochmals Danke sagen möchten.



Beim Experimentieren, hier mit Magneten, sollen einfache naturwissenschaftlichen Vorgänge bewusst wahrgenommen werden.



Hier erfahren die Kinder ganzheitlich geometrische Formen.

Vorgänge in der Natur werden jeden Tag beobachtet indem wir mit den Karten das Wetter bestimmen usw.

Beiträge für die nächste Ausgabe des „**KIRCHDORFA GMOABLADL**“ werden bis **17. Juni 2019** erbeten.

FRAUENBUND KIRCHDORF

Auch in diesem Jahr suchten die Frauenbundfrauen in Kirchdorf den verschwundenen Fasching.

Nach einem kurzen, nassen Spaziergang durch den Ort, wurden die Frauen mit einem Bonbonregen im Gasthaus Bauermann begrüßt. Gestärkt mit Kaffee und Krapfen griffen alle ge-

spannt in die Lostrommel und waren gespannt auf die „tollen“ Preise. Mit viel Gelächter ging jede mit ihrem Preis überaus zufrieden nach Hause.



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer**



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de

IHR ZÜRICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiessel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



VERANSTALTUNGEN APRIL BIS JUNI 2019

April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 13.	13.00	Gründungsturnier z. 30-jährigem Bestehen	Spielokal	SpVgg Sparte Tischtennis
Sa 13.	14.00	Jahreshauptversammlung	Gashaus Kirchenwirt	VdK
Sa. 13.	19.30	Jahreshauptversammlung	Hubertus Stüberl	ESV Schlag
So 14.	11.00	Starkbierfest	Gasthaus Baumann	
Mi 24.	19.30	Jahreshauptversammlung	Spielokal	SpVgg Sparte Tischtennis
Fr 26.	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa. 27.	9.00	Rama dama	Treffpunkt Rathaus	
Sa 27.	14.00	Betreuungsnachmittag	Cafe Süß	VdK
Sa. 27.	19.30	Jahreshauptversammlung	s'kloane Wirtshaus	Dorfverein Schlag
So 28.	13.00	Frühjahrswanderung Bayr. Kanada	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
Di 30.	19.00	Maibaum aufstellen	Abtschlag	Dorfverein Abtschlag

Mai 2019

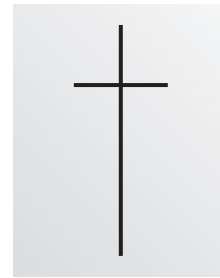
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Mi 1.		Maibaum aufstellen	Kirchdorf, Schlag, Haid, Trametsried, Bruck, Grünbach	
Fr 3.	19.30	Maiandacht	Totenbretter Grünbach	Waldverein
Sa 4.	07:30	Jugendausflug ins Palm Beach	Treffpunkt Rathausplatz	Gemeinde Kirchdorf
So 5.	16.00	Generalprobe Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Fr 10.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa 11.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa 11.	17.00	Weinfest	FW Gerätehaus	FW Kirchdorf
Mi 15.	11.00	Lauf dich fit	Grundschule	Grundschule
Fr 17.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa 18.		Kinder- u. Jugendtag/Besuch Haus am Strom		Waldverein
Sa 18.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa 18.	17.00	Maiandacht	Pfarrkirche	Waldschützen
Sa 18.	19.30	Schützenkranzl	Vereinsheim	Waldschützen
So 19.		Wanderung		Gartenbauverein
Fr 24.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa 25.	05.45	Fußwalfahrt St. Oswald	Kapelle Grünbach	Waldverein
Sa 25.	19.30	Theateraufführung	Kaufmann Saal	Theaterbühne Habichtstein
Sa. 25.	18.30	Jahrtag	Kirche	Soldaten- und Kriegerverein
So 26.	10.00	Erstkommunion	Pfarrkirche	

Juni 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 1.		Gründungsfest		Musikverein
So 2.		Gründungsfest		Musikverein
Fr 14.	19.00	Sonnwendfeuer	Am Wolfbichl	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Sa 15.	09.00	Bubble Soccer und Sonnwendfeuer	Schlag	Dorfverein Schlag
Do 20.	09.00	Gottesdienst, anschl. Prozession	Pfarrkirche	
Fr 21.	19.00	Sonnwendfeuer	Haid	
Sa. 22.	19.00	Sonnwendfeuer	Bruck, Abtschlag	
Sa 22.		Vereinsausflug		Auge88
So 23.		Vereinsausflug		Auge88
Sa 29.	10.00	Gauditurnier	Sportplatz	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
So 30.	11.00	Sommerfest	Kindergarten	Kindergarten



WIR GEDENKEN UNSERER
VERSTORBENEN IM JAHR 2018



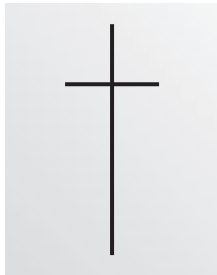
Weiß Andreas
79 Jahre



Baumann Josef
76 Jahre



Weinmann Xaver
84 Jahre



Achatz Josef
57 Jahre



Ebner Josef
74 Jahre



Peichel Franz
85 Jahre



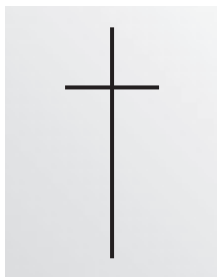
Tremel Manuela
41 Jahre



Weber Ernestine
89 Jahre



Löffmann Katharina
95 Jahre



Kempe Andreas
60 Jahre



Koroliuk Ferdinand
82 Jahre



Lobenz Elfriede
78 Jahre



Wildfeuer Emma
95 Jahre



Böck Anna
81 Jahre



Zaglauer Johann
64 Jahre



Süß Karl
54 Jahre



Nickl Reinhold
54 Jahre



Schiller Ludwig
77 Jahre



Breit Wilhelm
75 Jahre



Perl Theresia
90 Jahre



Schönherr Charlotte
98 Jahre



Zaglauer Josefine
78 Jahre



Schneider Ottilie
98 Jahre



Breit Annemarie
70 Jahre



Breit Margareta
85 Jahre



Krammer Johann
81 Jahre

25 Jahre

Musikverein

Kirchdorf i. Wald e. V.

JUBILÄUMSFEST

am alten Sportplatz

Samstag, den 01.06.2019

18 Uhr Auftakt mit den
Bierzeltmusikanten aus Deggendorf

Sonntag, den 02.06.2019

9:45 Uhr Festgottesdienst mit Festzug
anschließend Mittagstisch und ein
Blasmusiktreffen vom Feinsten mit
befreundeten Blaskapellen